





Stufe mit dem Bucherer und Epfeller. Wilhelm Abellie wird da nur die Preise schaffen können, indem sie solche Ausbeutung, die dem britischen Staate, und zumal dem deutschen, zur Unrechte gereicht, öffentlich brandmarkt.

Die ungebührliche hohe Forderung von 300 Pf. für eine Einschaltung, welche Herr Salinger als Namens des Herrn Dr. Ley folgt zu erklären: „Ich habe diese Summe ohne Wissen und Willen des Herrn Dr. Ley gefordert, wie überwandt Herr Dr. Ley mit der Erledigung der Geldangelegenheiten nichts zu thun hatte. Ich kann nur die Versicherung abgeben, daß — die Höhe dieser Forderung als ein Abrechnungsmittel dienten sollte, um die enorme Zahl der sich ständig andaugenden Patienten einzumachen zu verhindern.“

Der Postwesen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika hat sich erstaunlich entwickelt. Im Jahre 1889 sind ihm und bereits 38½ Millionen Postsendungen befreit worden; jede Post bringt im Durchschnitt 130 bis 140 große Postkarten. Um die sofortige Beantwortung und schnellste Ueberlieferung dieser Posten zu sichern, sind von der Reichspostverwaltung umfassende Maßregeln getroffen: Einlegung bei jeder Post-Extrage von Bremen und Hamburg nach Bremen und Hamburg u. s. w. Seit etwa Jahresfrist sind von dem Finanzminister des Reichs-Bundstaats Verhandlungen mit dem General-Postmeister der Vereinigten Staaten und mit den beteiligten Post-Unternehmungen zu dem Zweck der Herstellung eines einheitlichen Postsystems eingeleitet worden, welche am Vorab der Postkongress eingerichtet werden und die Post auf der Fahrt über den Ozean bearbeiten sollen. Diese Behandlungen sind jetzt zum Abschluß gelangt. Zur Regelung der technischen Details bezeichnet sich der Direktor im Reichs-Postamt Sachse in den nächsten Tagen nach Washington und New-York und es darf die geplante Fortschreibung gehofft werden, daß die neue Einrichtung bereits zum Frühjahr in's Leben treten wird.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu der in Köln stattfindenden Bischofskonferenz sind bisher eingetroffen: Der Bischof von Breslau, der Bischof von Freiburg, die Bischöfe von Trier, Minden, Münster, Köln und Aachen und die Generalsuperiorate von Paderborn, Bremen, Bremen und Ermland.

Die eigenartigen Helgoländer Dispensationen von Ausgeboten bei Fremderkrankungen gründen sich, sowohl zu ermitteln, auf ein altes Gewohnheitsrecht des Ritterkunds Schleswig (Gottorp); fobsig sind die betreffenden Bestimmungen durch die Verordnung über das Angebot und die Trauma, künftiger Ereignisse hat die Herzogthümer Schleswig und Holstein vom 28. November 1880. In einigen Punkten ist von dieser Verordnung — ungewöhnlich unter dem Einflusse der englischen Rechtsausbildung — sehr Langsam abweichen werden; insbesondere das Erfordernis, daß die Praxis im Inntheile des trauten Postors wohnen, dienen oder sonst ihren ordentlichen Aufenthalt haben müßt, nicht beachtet. Vielmehr entwölfe ich das Verhalten darauf, das die eine Trauma ohne Angebots-gelehrte bestimmt sich zunächst an den Postor wendet; dieser besteht, ob materielle Echeintheit vorhanden seien, und was, sofern das Ergebnis ein negatives, die Gefahren an das Gericht, vor welchem diese nunmehr den Eid zu leisten hatten, daß sie am evangelischen (atholischen) Kirche gehörten, konstituiert, zur Belohnung und zum heiligen Abendmahl geweiht, sowie, daß sie nicht verheirathet seien, noch sich in irgend einem anderen Verhältnis oder Eheverhältnis eingelassen haben. Was dieser Eid geleistet, so erhältte, am Verurtheilungstag lebenslanges der Gewissens, der Gewissensdem dem Postor die Konsulschaft-Gewissens mitteilt eines Rücksichts, und es erlaute anders die Trauung durch den Postor. Seit der Übernahme Helgolands in das vorstehend beschriebene Verfahren bis am Westers im 28. Februar verbleiben werden, doch erkennt sich, wenn die Verboten Rechtshaberei sind, die Schenkung auch daran, ob nicht ein Ehebündnis nach Weisgabe des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 vorliegt. Die für jede Fremderkrankung mit 200 Pf. zu zahlenden Gebühren ließen dem Postor, der Kirche, dem Organisten u. c. und der Landeskirche zu.

Aus Bremen wird gemeldet: Als neulich Abends die Polizei eine rote Fahne entfernen wollte, widerstandt nicht ihc eine Anzahl Sozialdemokraten, und es entstand ein Zusam mit den zehn Polizisten. 16 Sozialdemokraten wurden verhaftet, 7 freigelassen waren mit Schlagwaffen verletzt und blieben infolge derselben in Haft.

Die Dienststellen der technischen Institute in Spanien haben sich, um den überhandnemden Arbeitnehmern Mühelos und Widerlichkeiten der Arbeit gegen die Organe zur Sicherung der öffentlichen Sicherung zu entziehen, zu einer neuen Sozialregel verständigt. Die Polizeiüberwaltung ist erachtet worden, ihnen von allen Fällen, denen Arbeiter der Monarchie nicht nach ihrer Ausdrückungen schuldig machen, Anzeige zu entziehen. Die so befreiteten Arbeiter werden dann sofort aus der Arbeit entlassen. Derartige Maßregelungen sind in der letzten Zeit häufiger vorgekommen, vielleicht in Folge von Ereignissen, die auf dem Hauptbahnhof Bremen verhängt wurden. In zahlreichen Fällen waren die Thäter auswärts wohnende Arbeiter.

Zwei Reichen, Mann und Tochter, welche beide ihre Einheitsmedaillen in einer vierzehntägigen Leistung dem Landesamt für Sozialdemokratie Berlin zugekündigt hatten, befinden sich seit einigen Tagen in Untersuchungshaft im Mittelangang zu Brandenburg a. d. H. Die beiden Reichen sind bei ihrer Unterkunft mit das Gewebe: „Du sollst nicht töten.“

Eine nach Tausenden zählende Verhandlung von Cigarettenarbeiter in Altona beschloß, diehaben, in denen Arbeitsergebnisse gezeigt werden, die Spende zu verhängen, dergestalt, daß selbst die Haushalter den angekündigten Tabak unverarbeitet liegen lassen. Die Cigarettenfabrik hat unbedenkliche Produktion, eine große Anzahl von Arbeitern ist abgereist. Die Fabrikanten haben die in anderen großen Städten angesetzten Fabrikanten von der Siedlung in Altona gezeigt.

In den nächsten Tagen soll ein Antrag zur Gründung eines Volksvereins für das katholische Deutschland ertheilt werden, welcher auf breiter Grundlage die Verbesserung der christlichen Geistlichkeit fordert, namentlich gegenüber den sozialdemokratischen Angriffen, führen soll.

Der Stabellau des in Stettin seiner Befolbung entgegengesetzten neuen Döpitzhauses „Kath. Blumen“ findet am Sonntag statt. Der Fürst wird mit Anfangszeit die wenig günstige Jahreszeit es nicht verhindern müssen, den Anfangszeit ebenfalls zu verhindern. Er hat seine Nichte, Frau v. Bismarck, mit seiner Verbindung betraut.

Österreich. Am eine Interpellation im böhmischen Landtag betreut Verhandlung der Arbeiter zur Durchführung der nationalen Gerichtsverfassung in Böhmen erklärt der Stotholz, diebstalle könne nicht vor 1891 in Ansicht gestellt werden. Bei der Verhandlung der Landesstufenzulassung wurde von dem alten Reichsrat Ab.

Watzis darauf hingewiesen, daß die Auszugsvorlagen zwar beiden Theilen bestehen, daß jedoch einmal ein gewisser Watzis bestehen. Er bestätigte daher, daß der Präsident des Central-Volksausschusses und beide Regierungsdarsteller beider Landesverbände möglichst kein mitspielen. Der Abg. Vederer definierte den Antrag, will den Stoff der böhmischen Sprache in der Vorlage bereitstehen, auf dem Vierzig und dem Jungenzehn Ballatz wurde der Antrag Watzis mit 89 gegen 80 Stimmen angenommen. Zuletzt derselben kamen 20 von den Großgrundbesitzern.

Nach weiteren Nachrichten aus Karlsbad steht die ganze Bevölkerung noch gelähmt unter dem sarkastischen Eindruck des aller Beschwörung potentiellen Unglücks. Die Hälfte der Bevölkerung ist am Dienstag geblieben, was sie in Jahrzehntelanger gesegnete Thatigkeit erzielte hat. Wer gestern noch als wohlbahend galt, ist heute am Dienstag nicht mehr.

Die Tiere und die Apotheker der Bergwerke erhielten einen Antrag, will den Stoff der böhmischen Sprache in der Vorlage bereitstehen, auf dem Vierzig und dem Jungenzehn Ballatz wurde der Antrag Watzis mit 89 gegen 80 Stimmen angenommen.

Nach weiteren Nachrichten aus Karlsbad steht die ganze Bevölkerung noch gelähmt unter dem sarkastischen Eindruck des aller Beschwörung potentiellen Unglücks. Die Hälfte der Bevölkerung ist am Dienstag geblieben, was sie in Jahrzehntelanger gesegnete Thatigkeit erzielte hat. Wer gestern noch als wohlbahend galt, ist heute am Dienstag nicht mehr.

Die Tiere und die Apotheker der Bergwerke erhielten einen Antrag, will den Stoff der böhmischen Sprache in der Vorlage bereitstehen, auf dem Vierzig und dem Jungenzehn Ballatz wurde der Antrag Watzis mit 89 gegen 80 Stimmen angenommen.

Doch das Kind. Die Bevölkerung eines Hauses, das weltweit eingestürzt ist, wurde vom Wahnsinn ergiffen, kurz, Jammer und Verzweiflung, Schrecken und Trostlosigkeit an allen Enden. Nur grobe orientalische Hilfe von allen Seiten und von allen Freunden des Autors kann allein großes weitere Ungemach abwenden. Donnerstag Nacht ist der Haas bei der Kettenquelle eingestürzt. Auch das Haus „Goldener Apfel“ ist fast gesunken und wird abgetragen werden müssen. Die Bevölkerung will dem Tepler Teiche all das verderbende Unglück bei. Die Expropriation oder Trockenlegung dieses Teiches wird als nächste Anklage der Steuerung angekündigt. Man erwartet allgemein, daß die Schwestern dieses Teiches gleichzeitig aufgezogen werden seien, wodurch allein das nächste Steigen des Flusses bewältigt werde.

Es wird bestätigt, daß aus dem Archiv der Benediktiner in Krakau ungefähr 50 Bampiane gestohlen wurden. Die Blätter sollen nicht von besonderer Werthe gewesen sein. Der Diebstahl wurde planmäßig ausgeführt.

Ungarn. In Breslau sind infolge eines stattgehabten sehr festigen Erdbebens, wie nachträglich bekannt wird, von mehreren Häusern die Rauchdämpfe eingestürzt. In drei Gebäuden sind die Auswände vollständig zerstört. Das Erdbeben hat sich laut Melbung der meteorologischen Station, über das ganze Reichsgebiet erstreckt. Seit 1784, wo ein Erdbeben einer Stärke vergleichbar wurde, wurde dort keine gleiche Schüttung verzeichnet. Die Auswirkung dort ist bedeutend. Die Donau zeigt ungewöhnlich und beträchtlich des Wassers bewegt wurde.

Es wird bestätigt, daß aus dem Archiv der Benediktiner in Krakau ungefähr 50 Bampiane gestohlen wurden. Die Blätter sollen nicht von besonderer Werthe gewesen sein. Der Diebstahl wurde planmäßig ausgeführt.

Der Postwesen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika hat sich erstaunlich entwickelt. Im Jahre 1889 sind ihm und bereits 38½ Millionen Postsendungen befreit worden; jede Post bringt im Durchschnitt 130 bis 140 große Postkarten. Um die sofortige Beantwortung und schnellste Ueberlieferung dieser Posten zu sichern, sind von der Reichspostverwaltung umfassende Maßregeln getroffen: Einlegung bei jeder Post-Extrage von Bremen und Hamburg nach Bremen und Hamburg u. s. w. Seit etwa Jahresfrist sind von dem Finanzminister des Reichs-Bundstaats Verhandlungen mit dem General-Postmeister der Vereinigten Staaten und mit den beteiligten Post-Unternehmungen zu dem Zweck der Herstellung eines einheitlichen Postsystems eingeleitet worden, welche am Vorab der Postkongress eingerichtet werden und die Post auf der Fahrt über den Ozean bearbeiten sollen. Diese Behandlungen sind jetzt zum Abschluß gelangt. Zur Regelung der technischen Details bezeichnet sich der Direktor im Reichs-Postamt Sachse in den nächsten Tagen nach Washington und New-York und es darf die geplante Fortschreibung gehofft werden, daß die neue Einrichtung bereits zum Frühjahr in's Leben treten wird.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu der in Köln stattfindenden Bischofskonferenz sind bisher eingetroffen: Der Bischof von Breslau, der Bischof von Freiburg, die Bischöfe von Trier, Minden, Münster, Köln und Aachen und die Generalsuperiorate von Paderborn, Bremen, Bremen und Ermland.

Die eigenartigen Helgoländer Dispensationen von Ausgeboten bei Fremderkrankungen gründen sich, sowohl zu ermitteln, auf ein altes Gewohnheitsrecht des Ritterkunds Schleswig (Gottorp); fobsig sind die betreffenden Bestimmungen durch die Verordnung über das Angebot und die Trauma, künftiger Ereignisse hat die Herzogthümer Schleswig und Holstein vom 28. November 1880.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl des Erzbischofs einstellig in die Hand des Bischofs zu legen.

Zu einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden Domkapitel von Bremen und Bremen wurde, wie der „Dienstl. Bremische“ meldet, beschlossen, die Wahl



# Herrn Professor Hofrichter!

Auf Ihre offene Antwort habe ich folgendes zu bemerken: Sie schreiben, daß Sie Ihre Frauen seit 1881 ausschließlich nur durch Anwendung des Magnetismus behandeln haben.

Was mir liegt ein Interat vom 16. Mai 1887, welches also lautet:

Hiermit bestätige ich öffentlich, daß Sie mich in Ihrer Zeit durch Lebendmagnetismus u. Massage von ausgeübeter Wirkungskräfte rütteln. — ges. Karl Förster, Marienstrasse.

Gehört mir Graf Verindor, dieser Zweck der Natur! Schon oft war ich in der Lage, wenn ich bei Patienten durch leichtes Massieren (Schleiden &c.) aufstellend schnell Erholung erzielte, die Behauptung widerlegen, es müßten bei mir magnetische Kräfte in Betracht kommen, zu widerlegen.

Ahnlich wird es Ihrer fühllichen Autorität auch bei Dr. Mezger ergangen sein.

Da man schon vor 40 Jahren in der Weise stieß, daß die Haut wenig oder gar nicht berührte wurde, was deutlich in dem schon erwähnten Buch von Dr. Neumann erklärt wird, muß ich diese Art Streichen als Theil der schweid. Heilmassag. restlosen. Jetzt faßt man dieses Alles unter dem Namen Massage zusammen. Im Uebrigen werde ich mir darüber, ob Dr. Mezger sich auch als Massagist betreibt, an geeigneter Stelle gewisheit verschaffen.

## E. P. Richter,

Institut für Massage, schwedische und mechanische Heilmassag., orthopäd. Turnen,  
Kurfürstenstraße Nr. 24, 1. Et.

## Mode-Mütze

von Seiden-Plüschi mit Bandschleifen  
in schwarz oder braun  
als hochlegantes Weihnachtsgeschenk



Lisbeth Weigandt & Co.,

Egl. Hoflieferanten,  
Dresden, Schloßstraße.  
Nach auswärts Verband gegen  
Abnahme von 6 Mtl. 50 Pf.



## Puppen-Doktor,

Marienstraße 13.  
gegenüber den drei Häusern,  
hat Sprechst. früh v. 8—12 Uhr.  
Dienstwuchs führt v. 8—12 Uhr.  
Habicht (aus von Haberle),  
habt gereinigten Menschen-  
haften wird ganz nach Wunsch  
beworben, so daß Kinder nach  
Herzenslust daran künne zu  
gewöhnen. (Habre können dazu  
gewöhnen werden). Augen werden  
eingewirkt, ausgesetzte Blüdenhaut  
eingewirkt, alle Geschüter ver-  
küngt, neue Nöte aufgelegt  
(krächzige, modeste Geschüter),  
Wieder idemelus operiert u. s. w.  
Doch bitte bald, da ich später  
zu beschäftigt, nicht immer allen  
Wünschen gerecht werden kann.

15 Stück  
gebrauchte Fäschchen,  
10—15 Liter fassend, werden zu  
tausen gerucht. Scherten unter  
G. K. 101 in die Expedition  
d. Blattes.

Vorzügl. Pianoforte  
für 80 Mark zu verkaufen  
Barriestraße 18, 2

## Küsse

Hofküsse 4 St. 10 Pf.  
Tafelküsse 12 Pf.  
Thür. Waldküsse, v. l.  
hochseit mit Hammel 15 Pf.  
Delikat Küsse 15 Pf.  
Savoyard ungarnische  
Küsse, hoch. 3. Bier 15 Pf.  
Neuschäffer 20 Pf.  
Kräuterküsse 30 Pf.  
Klosterküsse 30 Pf.  
Kronenküsse 50 Pf.  
Ziegenküsse, Altenburg 55 Pf.  
Camembert 70 Pf.  
Limburger 8 Pf. 50 Pf.  
Holländ. Rahm 100 Pf.  
Edamer Käse 110 Pf.  
Schweizer Camembert 120 Pf.  
Fromage de Brie 120 Pf.  
Moquesort 200 Pf.  
Dresden. Viertküsse 135 Pf.  
Harzer 140 Pf.  
Lütticher 85 Pf.  
Beiwerkstatt gegen Nachnahme,  
größere Quantitäten billiger,  
empfehlen

## Gebr. Birkner

Schreibergasse 9  
und  
Wilsdrufferstr.  
Nr. 40.  
Fernsprechstelle Nr. 1018.



## Ernst Fischers

Ross-Schlachterei.  
Wurstwarenfabrik mit  
Dampfbetrieb.  
Dresden-Löbtau, Thamnitz-  
straße Nr. 2  
kann gequatsche und gekaufte  
Pferde zum Schlachten zu  
höchsten Preisen.

2 gebr. Kinderküsse,  
Stuhl- u. Kastenküsse sehr  
bill. zu verf. Amalienstr. 12, 1.

## Damen-Uhren

in reichster Auswahl bei  
Ludwig Teubner,  
Egl. Hofjuwelier,  
2 Kammervortheile 2.  
Part. n. 1. Et.

## Speise-Kartoffeln

weiße, gehobne, mehlige, für  
den Winterbedarf, nicht wieder ab  
Milchkur-Anstalt,  
Billnerstraße 80.

## 200 Stück junge gerauste Gänse

find wegen Raumangst sofort  
billig abgegeben. Adressen unter  
F. B. 535 in die Exped. d.  
Vl. abzugeben.

## Salon- Drchorgeln.

Alle bewährten Fabrikate, ob:  
Ariston, Harmonie, Manogon,  
Scaphine, Mignon u. Victoria  
von 12 Mark an.

**Piano melodien**, hat keinen  
Drchorgel, sondern schönsten  
Klangton, med. Claviere, mit  
und ohne Clavatur zum Hand-  
spiel, mit und ohne Klavierpipl.  
Trommeln und Becken.

**Daimonton** spielt von an-  
deren Drchorgeln, hat zu gleicher  
Zeit Claviers- und Orgeltone.  
Desgl. Altenwerke u. Drchorgelns  
mit Stiftwerk und von Noten-  
blättern spielend, empfehlen zu  
Fabrikpreisen.

**F. Kaufmann & Sohn,**  
R. R. Hofinstrumentenfabrikant,  
Dresden,  
Schloß-Strasse 11.



Täglich frisch gesch.

## Hirsch- und Rehwild,

Mücken, Renten, Freilandau  
in allen Größen davon.

## Fasane

sowie alle Sorten zahmes

## Geflügel

empfehlt zu billigsten

Preisen die

Feld- u. Geflügelhandlung

von

Carl Müller,

Egl. Tägl. Hoflieferant,

Johannes-Strasse 22

am Brunnentor Platz.

## Zägeli Sendung

frischgeschossener

## Hasen.

Durch Einfressen große i  
Sendung frisch ge-  
schoßener Hasen

verkaufe ich die starken

**2 M. 80 Pf.**  
kleine noch billiger.



Rein gemachte

## Hafer-Gänse, Enten.

alle Sorten zahmes Geflügel

empfehlt zu billigsten Preisen

Mühlmast-Geflügel-Anstalt

26. Perinnerstraße.

Telephon Nr. 371.

Adressen: um das Geflügel vor  
Wild-Geruch zu bewahren,  
im Laden direkt nebenan

stets geschossenes Fleisch- und  
Geflügel, Rücken, Steulen,  
Freilandau in allen Größen.

Tägliches Eintreffen von  
Hasen, Rebhühnern, Hasenau.

Billigste Preise.

Für Vogelhändler!

30 Stück Harzer Kan-  
nenköhne billig zu ver-  
kaufen Schmidstraße 62.

Ein ganz neues

## Pianino

Königlich-habsburger preisw. zu ver-  
kaufen in Planen bei Dresden,  
Zollstraße 54, part.

Gesucht

täglich 200—300 Liter gute

Wisch sofort oder später. Adr.

ebenfalls Dresden-A, Zollstraße

10 pf. rechts.

## Randwirtheit.

Querführungs - Einheit

Dresden

(Sohm Deterdig Hannover).

Stunden des nächsten Unterrichts

Stunden am Montag den 1.

Dezember. Dauer 3 Wochen.

Anmeldungen nimmt entgegen

der Vorstand des Randwirch.

Beauten-Vereins Dresden.

(E. B.).

Annenstrasse 2.

Oscar Wünschmann,

20 Rambischestrasse Nr. 20.

## Gesuche, Gedichte

Toaste, Tafel-Gieder, Räume,

Teilamente &c. auch briefl.

Nath in Rechtschaffen.

## Gesuche, Gedichte,

Tante, Brüder &c. schon schnell u.

billig Rambischestrasse 1, 2. Et.

## Teppich

zu best. Moritzstr. 2, 2. Dresden.

1000 Mark.

&lt;p



## Allgemeiner Miethbewohner- Verein.

Freitag den 28. Novr.

Abends 8 Uhr,  
im Saale des  
Gewerbehause

### Familien-Abend

Belebend in moralischen, geistigen und gesellschaftlichen Belangen und zur Bildung der Mütter und deren Angehörige soll an entstehenden in Dresden in der Arnoldischen Buchhandlung, am Brühlschen Platz vor den Stufen A. Lingel, Samstag den 28. und R. Herbig, "Muttertag" für die Mütter bei Frau G. Troditz, sowie in Wittenberg.

### Don Carlos

Wiederholung den 29. Novr.

### Anterbummel

mit dem Meister-Symphonie-Orchester im Gewerbehaus am 29. Novr.

### Verein der Bauflossen.

Samstag den 29. November

Unterhaltungs-Abend

im Gewerbehaus

Gute Laune. D. V.



Seine Freude den 28. Novr.  
Ausstellung und Unter-  
schrift eines Ehren-  
mitglied-Diploms

im Gewerbehaus.

Mittwoch, 8. Decemb. 1. Abend 8 Uhr, im Saale des  
Gewerbehause

Wahr. Gedenkfeier  
der Schlacht bei Bittels.

Programm.

Concert der vollzähligen  
Sinfonie des Schumann-Or-  
chester. Klavier: Dr. H.

Brahms, ausgeführt von Dr.  
Hans Richter und dem Konzert-  
orchester und Chor des

Schumann-Gymnasiums des

Dresden.

Die nächsten 20. mit versch.  
Konzerten u. v. m.

Quittierungen am Nachlass und  
abends 8 Uhr im Saale des  
Stadt-Waldschlösschens.

Aufgang Abende 6 Uhr.

Die Freiheit der Münzverhindernder  
Plötner aus Einsiedeln etabliert.

Eine Welt als Erde, welche  
erwähnt nicht gleichzeitig ist von

dem 1. Januar 1871 bei Schubert.

Der 1. Januar 1871 bei Schubert.

Die 1. Januar 1871 bei Schubert.

# Mitbürger!

Um einer Inselung der Wähler Dresdens durch den von dem hiesigen Allgemeinen Hausbesitzer-Verein veröfentlichten Wahlaufruf vorzugehen, sind wir genötigt, darauf hinzuweisen, daß der Allgem. Miethbewohner-Verein in der Wahrheit das gerade Gegenteil von dem gehabt hat, was er jetzt als sein Programm entwidelt.

Der Hausbesitzer-Verein sagt, er habe stets erachtet: „Abwälzen der Steuern und öffentlichen Kosten von den Schultern der am schwersten bedrängten auf die Schultern der minder Bedrängten“.

Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein hat nicht allein einer gerechten Durchführung der Steuerreform stets Schwierigkeiten bereitet, sondern er hat auch bei der Abhaltung der Miethöfener gleicher die ganze Grundstücks mit besetzten wollen, wodurch den Unanständigen, also handfeschlich der ärmsten, von den Steuern am schwersten bedrängten Bevölkerung, neue Lasten aufgebrückt werden, während die Hausbesitzer, die doch wahrlich nicht zu den am „schwersten Bedrängten“ gehören, entlastet werden müssen. Ist nicht schon 1883 ein großer Theil des Grundstücks im indirekten Steuern (am Lebensmittel) umgewandelt, d. h. der großen Masse der Mieter, den ärmeren Städtischen aufgebrückt worden? Ist nicht der Hausbesitzer-Verein stets für eine Verkürzung der Hausbesitzer eingetreten im Collegium? Hat nicht dieser Verein durch sein gleichmäßiges Vorgehen eine bedeutende Verschärfung der Wohnungsnöth herbeigeführt und durch seine „Schärfe“ Miethöfener die Rechte der Mieter immer mehr an schwächeren gelenkt? Und auf dem bisherigen Wege will der Hausbesitzer-Verein weiter verharren?

Das merkt auch Ihr Mieter: Giebt es weil die Tätigkeit des Hausbesitzer-Vereins einen unheilvollen Einfluß auf unser soziales Leben und insbesondere auf unsere Wohnungs- und Steuerverhältnisse ausübt, ist der Allgemeine Miethbewohner-Verein gegründet worden und das die Gründung ein dringendes Bedürfnis war, geht aus dem Besitz her vor, den derzeit in allen Kreisen unserer Bevölkerung, die einflussreichen Hausbesitzer nicht ausgenommen, gefunden hat. Der Hausbesitzer-Verein erkennt jetzt selbst an, daß unter Verein auf dem rechten Wege ist, sonst würde er nicht jetzt auch ein Programm aufstellen, nach dessen Grundzügen unser Verein stets gehandelt hat. Aber Worte allein kann es nicht, darum, Mitbürger, beurtheilt den Hausbesitzer-Verein nicht nach seinen Worten, sondern nach seinen Thaten. Wir sind zu dieser Erklärung und Wohnungsnöth gewöhnt worden durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl und durch die Verhandlungen, die der Hausbesitzer-Verein gegen die ihm gegenüberliegenden Vereine vorbringt.

Der Vorstand des Allgem. Miethbewohner-Vereins.

## An unsere Mitbürger!

An die Gemeinde: Vertretung einer Großstadt wie Dresden sollten nur Männer gewählt werden, die, unabhängig nach allen Richtungen hin, nicht bloß Sonderinteressen, sondern das Wohl des Landes zu fördern gewollt und zugleich befähigt sind, die Aufgaben einer großen Verwaltung zu erledigen und mit weiterem Blick selbstständig und unberangen zu beurtheilen. Diese Anerkennungen geschehen keine Schande, so lange, wie auch diesmal wieder, die Kandidatenschriften für die Stadtverordnetenwahlen das Ergebnis eines Tauschgeschäfts zwischen zahlreichen berufenen und unbekannten, jedenfalls aber die widerstreitenden Ziele verfolgenden Vereinen sind.

Mit einer vereinzelten Liste gegen diese unmoralischen Verbündeten anzutreten, ist gegenwärtig noch ein aussichtsloses Unterfangen. Wir müssen deshalb für dieses Mal davon absehen, selbst eine solche Liste aufzustellen und uns daraus befreien, aus der Zahl der von anderer Seite vorgeschlagenen Kandidaten aus Tiefengründen hinzuweisen, die uns davon, als die geeigneten erscheinenden Kandidaten, die wie Techniker, Aeristen, Pädagogen und hervorragende, im Stande sind, die großen Anspalten unserer städtischen Verwaltung zu übersehen, die den Stadtvorwürfen obliegenden Arbeiten leichtfertig und selbstständig zu erledigen und den ihres als Gemeinde-Bürgern gebührenden Einfluss auszuüben.

Wir danken deshalb, unsere Mitglieder und Freunde nur etwa auf die nachfolgenden Namen hinzuweisen zu wollen:

### Auslässige:

2800. Kaufmann Thümmler.  
1407. Buchdruckermeister Krause.  
1779. Kommerzienrat Menz.  
1901. Kaufmann Pfeiffer.  
708. Sekretär Gesch.  
2410. Generalagent Schwarz.  
2170. Kommerzienrat Reichardt.  
1780. Fleischverbraucher Reichert.  
1590. Provisor Dr. Lehmann.  
2650. Baumwoller Zeitzer.

Dresden, am 26. November 1890.

Der Deutsche Reichsverein zu Dresden.

## Simon's Hotel und Restaurant Annenhof.

Schöne Volatitäten, ungeahnter Auszuhalt, auch für Familien. Solide Bedienung.

Außerdem mit großem Erfolg von mir geführte

### Echt Bürgerlich Pilsner

verzeige ich, um den Wünschen meiner geachten Gäste gerecht zu werden, von heute an

### Echt Münchner Spatenbräu.

Hochachtungsvoll Paul Simon.

### Zur Abwehr der Fleischnöth! Gepökeltes

**Rindfleisch**  
von prima Mast-Ochsen,  
mit Knochen à Pf. 50 Pf.,  
ohne Fett und ohne Knochen à 65 Pf.

**M. Radmann & Sohn,**  
Gr. Frohngasse Nr. 2,  
Eingang Große Kirschgasse.

**Auction.** Heute Mittwoch, den 26. November, folgende Waren zur Versteigerung:  
Salon-Zeppiche, Gardinen u. Tischdecken, Normalhemden, Hosen, Jacken für Herren und Damen, Wollwesten, Unterhosen, Varchenthemen, ein bedeutender Posten Herren-Stockhosen und compl. Auszüge.

Versteigerer, Auctionator, Rappischestrasse 13.

Am See 40 Julius Schädlich Am See 40  
part. u. l. Et. part. u. l. Et.  
(Gemeinschaftsstelle 1136)

Doppelblitz-Lampen  
**für Gasenbelichtung:**  
Kronleuchter, Candelaber  
Wandleuchter,

**für Petroleumbelichtung:**  
Kronleuchter, Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Ampeln, Laternen etc. etc.  
in Bronze, schwarz lackiert, eisne pol. und Messingfarbe. Ausstattung.

**Neukner Tisch- u. Hängelampen**  
Ständer- und Säulenlampen.  
**Hängelampen**

mit Glashenkel von 5.50 Mark an.

## Zur Stadtverordneten-Wahl.

Die geistige Notiz, gelegentlich eines längeren Aufenthalts in reductionen Theile dieses Blattes über das Programm obigen Vereins, betr. einiger notorischer Sozialdemokraten in der Liste unserer Kandidaten beruht auf einem Irrthum. Obgleich wir uns um die politische Gewinnung der Kandidaten nicht zu kümmern pflegen, so befinden sich doch keine notorischen Sozialdemokraten auf unserer Liste.

### Der Allgemeine Miethbewohner-Verein.

## Frauenarzt Dr. Bode

27. November bis 10. December verreist.

## Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Hochachtungsvoll E. Zimmermann.

## August Reinhardt,

Uhrmacher, Uhrenfabrikation 15 Seestrasse 15.

Depot  
Genfer  
Musik-  
werke  
und  
Musik-  
dosen.



Depot  
Deutsch.  
Musik-  
werke  
und  
Musik-  
dosen.

A. Lange & Söhne's Niederlage  
Glashütter Uhren  
zu wirtschaftlichen Rabattpreisen  
bei Aug. Reinhardt. Seestrasse 15.

## Feine Kohlenkästen,

## Schlittschuh Schlittengläute.

Gebrüder Eberstein,  
Kgl. Hoflieferanten,

Altmarkt 7.

## Hasen,

frisch u. groß, zu billigen Preisen, Hasen, Hirsche u. Rehwild u. Hirsche (neue Hasenart), Koch- und Brathühner empfohlen nies frisch

M. Thümmler, Bild- u. Gestügl-Handlung,  
31 grosse Brüdergasse 31. (Gemeinschaftsstelle 1139)

Ein gut erhaltenes

Herren-Pelz

Hochmägige Nähmaschine,  
Zustand Sängen, sowie eine große  
Spieldose und Glöckchen zu ver-  
kaufen bei Schmidt.

13 Moosstrasse 13.

Ein gehäuschter großer  
Geld- u. Bücherschrank  
mit Schlüsseluntersteckung  
wird zu kaufen geachtet.  
S. mit Anhabe d. Preises,  
der Höhe, welche in Gemeinschaft  
mit dem Preis der Ausstattung unter  
G. L. 5 bis d. Bl.

**Wärmflaschen,  
Wärmeleiste.**

**Richter & Sohn**

Wallstr. 7, an der Post.

**Medikamenten-**

**Butter - Handlung,**

Fassstr. 11, Annenstr. 13,

Leipzigerstrasse 36,

empfiehlt zum Weihnachtsbäckerei

seine feinsten Backbutter

und Butterkügelz

zu billigen Tagepreisen;

deos.

hochseine Faselfutter,

Medikens. Hänself.

ehlen Höfes. Koppenkäse,

ehlen Olmüber Käse.

alle mögliche Nöthlinge für

angekochten

Himbeersaft.

wieder verkäufen Rabatt.

In eleganter Ausstattung

vertrieben dieses Jahr im

Feinschmecker

Weihnachts-

Störbe

für nur 10 M. franco Nach-

nahme:

1. Isolierter Buntz.

1. Eine kleine Kummer fl.

1. Eine Gel-Zaiden.

1. Eine Aprikos-Zid.

1. Eine Schoko-Anderis.

1. Eine Rose-Sandell.

1. Eine Zitron-Z. Sabat.

1. Eine weiße Gewürz-Käse.

1. Eine Milch-Büdes.

1. Eine kleine Ritter-Käse.

außerdem noch bis zu 50 Mark.

Rich. Frackmann,

20 Trompeterstrasse 20.

Unter Poststr. 12.

Bitte Bestellungen recht

zeitig zu richten.

**Nürnberg**

**Lebkuchen**

in verschiedenem Maße.

Immer empfohlen J. F. Kiss-

manns nach Namur, und Lebk-

uchenfabrik, Nürnberg.

Erinnerung: 1. Kind kommt

jetzt Nürnberg. Alles

hier ist 5 M. mit Postage.

Rich. Herrenbreitbische,

in sehr u. imit. den Vertrieb.

Bücherdruckerei, Büffet-, Lebk-

uchenfabrik, 2. Bäckerei (Platz),

2. Bäckerei Sophie,

3. Bäckerei Gewürz-Käse,

4. Bäckerei Milch-Büdes.

5. Bäckerei Ritter-Käse.

6. Bäckerei Auszubildende,

7. Bäckerei gr. Kirche, 1. I.

8. Bäckerei Auszubildende,

9. Bäckerei Auszubildende,

10. Bäckerei Auszubildende.

11. Bäckerei Auszubildende.

12. Bäckerei Auszubildende.

13. Bäckerei Auszubildende.

14. Bäckerei Auszubildende.

15. Bäckerei Auszubildende.

16. Bäckerei Auszubildende.

17. Bäckerei Auszubildende.

18. Bäckerei Auszubildende.

19. Bäckerei Auszubildende.

20. Bäckerei Auszubildende.

21. Bäckerei Auszubildende.

22. Bäckerei Auszubildende.

23. Bäckerei Auszubildende.

24. Bäckerei Auszubildende.

**Montag, 8. December 1890,**  
Abends 7 Uhr  
im Saale von **Braun's Hotel**  
**Zweiter Kammermusikabend**

von  
**Margarete Stern,**  
**Henri Petri**  
und  
**Arthur Stenz,**

unter guter Mitwirkung der Kgl. Kammermusiker Herren  
**Ernst Wilhelm und F. W. Ehrlich.**

**PROGRAMM.**  
Mozart, Klavierquintett G-moll, **Draesecke**, Quintett B-dur,  
**Schubert**, Trio Es-dur.

Eintrittskarten à Mk. 3.-2½ und 1½ sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Fernsprechstelle 110 — zu haben.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die K. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

**Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.**

**Victoriu Salon**  
Austritten nachgenannter Städtler-Spezialitäten:

**Bis Ende** Mr. Dainef mit seinen  
3 reiz. Töchtern **Bis Ende**  
d. Ms. Leontine, Adele u. Natalie.  
anm. Zeit-Vorouci.

**Bis Ende dieses Monats:**  
Jenny Reimann, Komöd. Zoubrette, Rajadetruppe, 10 Personen, komisches Dienst-Chefetier, The Mayo's, Rollschuhläufer (2 Damen, 2 Herren), Brothers Bill VIII, akrobatische Elowne u. Greenetrines, Mlle. J. Orbassany mit drei franz. Kasadus, Jove, Geffry und Satoru, Kroids- und Ciggedien-Trio.  
Tägliches und ferneres Auffreten von

**Oscar Fürst:**  
humoristisch-satirische Vorträge.  
Geschäftsstunde: 7 Uhr, Aufzug d. Verhüllung: 18 Uhr, 2. Thème:  
Sa unterer Sonnabend, 29. November, stattfindenden

**Benefiz - Vorstellung**  
oder freudhaft ein.

Leontine  
Adele und  
Natalie Dainef.

Sensationelle Schauswürdigkeit.  
Clemento's Orientalischer  
**Victoria-Salon**, I. Etg. **Irrgarten**.  
Geöffnet von 11 Uhr bis 10 Uhr Abends  
Eintritt an allen Tagen 50 Pf.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

**Welt-Restaurant**  
**„Société“**

Täglich  
**2 grosse Concerte**  
des berühmten  
italienischen Trio **Figaros**,  
zum ersten Mal in Dresden,  
und der Kapelle des Hauses. Dir.: Curt Krause,  
seine Auffreten des beliebten  
**Zauberflöjtlers Max Grandmann.**

**Eintritt 20 Pf.**  
Hochachtungsvoll Paul Menzel.  
Nachmittags 1 Uhr. Abends 8 Uhr.

Marquise frei! **Achtung!** Marquise frei  
**Restaurant Stille Musik.**

Täglich  
**Gr. Tyrolier-Concert**  
von J. Hinterwaldner aus Innsbruck.  
Aufzug 18 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
Hochachtungsvoll Oscar Müller.

**Dresdner Neue Welt**  
(Skating Rink)  
Blumenstraße 31, Pierdebahnstation Wintergartenstraße.  
1. grösste und schönste

**Schlittschuhbahn!**  
Vollständig gezeichnete Lage. Vorzügliche Beleuchtung. Ge-  
schieße Gondelbahn. **E. Weiss.**  
NB. Jeden Sonntag, Mittwoch und Samstag grosses  
Militär-Concert.

**Neumann's Etablissement,**  
8 Schlossergasse 8.  
**Hente grosses Concert.**  
Direction: Herr G. Hollstein.  
Programm.

Wird von reich. March von Weinen. Ouvertüre à Op. "Maurer und Zigeuner" Melode Solo v. Ries. Der Sommer, M. Potomski v. Curtis. Bildungsstück vom Köllester. Abschied a. Op. "Die Nachtmusik" von Streber, mit Chor. Zigeuner. Ländler. Gallop-Walzer v. Zorn. Landliche Lieder. Übertritt v. Weinenbahn. Viereckig. Blumen-Solo v. Körner. Baller a. Zaschello v. Baum. Stephanie-Gymn. v. Gomotz. Tschirn. Ich ist Tschirn u. Bergmann. 2. Wirt. Sommerabendstanz v. Weingartner. Los Cañeros Almanzo. Ländler von Kreuzer. Gelbwig. Nach. Trompeten-Solo von Beutel. Spanischer March v. Do seu. Aufzug 7 Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll C. H. Kunze.

**Etablissement**  
**„Pirnaischer Platz“.**  
„Nur noch kurze Zeit“!  
**Täglich großes Concert**

des einzigen ohne Konkurrenz dastehenden  
Original Wiener Elite-Damen-Orchesters  
Gust. Richter aus Wien.  
Aufzug 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Sonntags und Mittwochs 2 Concerte, Aufzug 1 u. 7 Uhr.  
Heute Freitag

**Ein Abend im Wien**  
und ein  
Spaziergang durch den Wiener Prater.  
Hochachtungsvoll Otto Schärfe.

**Restaurant zur Erlenschläuche**

Erlenstraße Nr. 10.  
zu meinem heute Freitag den 28. November stattfindenden

**Einzugsschmaus**  
à la carte erlaube ich mir hiermit höflich meine werten Gäste,  
Gäste und Schmankerl einzuladen.  
Hochachtungsvoll T. A. Morkisch.

**Dresden. Bürgerbräu,**

Altmarkt 8.  
Fischer Deloner, 120 A. Merkel.  
Täglich Concert bei freiem Eintritt. Abitung Hochachtungsvoll  
6 Uhr, Sonntags 1 Uhr. Donnerstags, Sonnabends, Sonn-  
tags Spezialität: Vogtländische Klöße. A. Merkel.

**Hotel Münchner Hof,**  
Internationales Concerthaus, Kreuzstr.  
Nur noch kurze Zeit!

**Täglich großes Concert**  
der rubinrot besetzten  
Original-Damenkapelle Victoria.

Aufzug 7 Uhr. Eintritt 20 Pf. Hochachtungsvoll E. Martin.  
Um 10 Uhr Vortrag des Zeuerwerfs.

**Löwenbräu,**  
Palais de Saxe,  
Moritzstraße  
Nr. 1.

Bestes Bier der Gegenwart!  
Großartiger mittwochlich

nach  
der Miete  
(keine Peile) und  
Couverts

von Mark 0,75  
aufwärts.

H. Hustedt.

**Brausse-Müller's**

Grenzstraße 11, Restaurant Grenzstraße 11.

Täglich großes Concert  
von der Kapelle des Hauses. Dir. Carl Eisenbach.  
Eintritt frei. Aufzug 8 Uhr. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll Brausse-Müller.  
NB. Mein diesjähriges Abendessen findet Montag, 1. Dez., statt.

Zu meinem heute Freitag, den 28. d. Mon., stattfindenden

**Einzugsschmaus**

läde ich nochmals alle meine Nachbarn, Freunde und Lieferanten  
hierdurch ganz eingeblendet ein.

**Ernst Rotzsche**, Berlin Guts-Hof 1.

Heute Freitag, den 28. November, Abends 12 Uhr,  
**grosse öffentliche**  
**Kellner - Versammlung**  
in der Centralhalle.  
Tagesordnung am Eingang zum Saale.  
Die Eintrittsgebühr.  
NB. Stellenbezieher haben kein Wort.

D. O.

**Panorama international.**  
Bauentwurf 20, 1. geöffnet  
vom 10. Nov. bis 10 Uhr Abends.  
In dieser Woche: Neu, zum 1. Male  
**Marocco (Afrika).**  
Einzug des Sultan in Tangier und Manöveren der Afghane  
vor dem Sultan etc.

**Hotel Duttler,**  
Strehlen.  
Höchste Einladung zu meinem heute Freitag, 28. Nov.,  
von Abendo 8 Uhr an stattfindenden  
**Jahres-Abendschmause**  
à la carte

**Ball.**  
Hochachtungsvoll G. Duttler.

**Kämpfer's Restaurant**  
**„Zur Liederhalle“**  
Nr. 4 Liliengasse Nr. 4 (zunächst Am See).  
Vorzügl. Speisen und Getränke. Angenehmer Aufenthalt.  
Inhaber: Hermann Kämpfer, früher Markthallestraße 49.

**Goldene Krone, Strehlen.**  
Heute Abend Schlachtfest, früh Wurstleisch, Wurst u. Suppe  
auch unter dem Hause.  
H. E. Hebenstreit.

**Strassburger Hof,**  
an der Frauenkirche 20.  
Täglich Concert des Sextets des Wiener  
Concert-Damen-Orchesters Marie Pollak.  
Aufzug 7 Uhr. Eintritt 15 Pf.  
Es füdet freundlich ein.  
L. Marcus.

**Neu! Achtung! Neu!**  
Höchste großer  
**Gründungskonzert**  
in den von mir neu eröffneten  
Vierhallen

**Gheffelstraße 19,**  
früher Spezialausschank  
des Bürgerlichen Brauhaus München.  
Empfiehlt reichhaltige Speisenkarte  
zu kleinen Preisen.  
Neu eingerichtet!

II. Kulmbacher von Karl Petz,  
II. Münchner Bürgerbräu, München.  
II. Feldschlösschen-Lagerbier von hier.  
Um gütigen Besuch bitte gebeten  
Ehrhard Krause, früher Altmarkt 8.

**M. Oehlschlägel's**  
**Restaurant,**  
Glacisstr. 1, gegenüber dem Neustädter Hoftheater.  
**Heute Schweinschlachten**  
in bekannter Weise.  
Wurstverkauf auch über die Strasse.  
Hochachtungsvoll Adolph Oehlschlägel.

**Eisbahn**  
37 Görlitzerstraße 37.  
Achtungsvoll Matthäi.  
NB. Morgen großes Militär-Concert.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.  
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Leon & Holzmarck in Dresden.

Editor: Julius Schmidt in Dresden.  
Verleger und Drucker: Leon & Holzmarck in Dresden.

Editor: Julius Schmidt in Dresden.

Certisches und Sächsisches.

Der Einladung des Allgemeinen Turnvereins zur Feier des 10jährigen Bestehens seiner Sängergesellschaft war vor gestern Abend im Saale des „Adels“, der mit der Balie des Turnvereins Jahr, mit Blasen und Blumen feierlich geschmückt war, sehr zahlreich entgegesehen worden. Auch mehrere Vereinsälteste und Ehrenväter, als die Herren Stadtbaur. Dr. Röhr und Hofrat Prof. Dr. Seitzig, bewegten sich in der Feierstafelanzahl. Mehrere Auszeichnungsstücke der Blonieklasse und das Mozartische Relief für Männerchor leisteten die Feierstunde einen. Die Raum waren die leichten Strophen. Und das feurige der Lieber bei dem Vaterland gewollt verhallt, als den Vorsitzenden, Dr. Dr. Weidenbach, an die im Halbkreis aufgestellte Sängergesellschaft eine herzlich empfundene Ansprache richtete. Redner belohnt einleitend die Seltenheit des Fleisses. Turner und Sänger gehörten fest zusammen. Die Sängergesellschaft wurde am 27. Sept. 1850 gegründet. Der erste Vorsitzender war Herr Görlitz. Die 40 Sänger gaben damals im „Odeum“ Konzerte. Nur in den Jahren 1852-53 gingen wegen zu schwacher Belebung aus dem Männerchor verein ein gemischter Chor hervor. 10 Liebermeister, die Herren Hahnenkranz, Schubert und Dr. Pilt, waren zugetragen — haben in den 40 Jahren der Sängergesellschaft vorgestanden. Ihr jetziger verdienter Vorsitzender ist Herr Leiter G. Junge. Zur Erinnerung an den Jubiläum übertrug die Herren Weidenbach im Namen des anerkennenden Allgemeinen Turnvereins ein kostbares Trinkhorn mit dem Auto: „Ihr Sänger-Turner und Turner-Sänger seid ein. Wie dieser auch fünfzig Jahre zu dem Verein.“ Herr Vorsitzender wolle Caroli dankte im Namen der Sängergesellschaft. Der Tanz ist in dem miedlichen: „Gut Heil, Freiheit auf, Gut Heil!“ Ans. Auf dem Konzert beteiligten sich außer der Sängergesellschaft, die mehrfach mit erstaunlich gelungenen Gebrauch Beweise hohen Kunnschafts gab, Künsteleiner Peter, Schülerin des Königl. Conservatoriums aus der Klasse des Herrn Hoffmanns Jenen, mit verschiedenem Erfolg angenommenen Liebhabern und Künfteln Margarete Niederlein, Schülerin der Frau Dr. Schramm-Macdonald, mit gleich fröhlich aufwändigen diplomatischen Vorlagen. Den Lautkeit der Herren Sieger, Schubert, Junge, P. Schulze und dem Solo-Lied der Herrn Kramer sollte man ebenfalls wohlverdienten Preis erhalten. Im Verlaufe dieser mannschaftlichen Darbietungen laufen mehrere Gläubigerabstimmungen zur Belohnung voran, die der Verständigten Stadtbaur. Weidenbach und H. Sieber. Gist in späteren Zeiten wird der Jugend Gelegenheit geboten, die wohlgelungene, ihre Verantwortung lobende Gestaltung mit einem flotten Balle zu beschließen.

**Polizeibericht.** Am 21. v. M. hat ein angeblicher Reichenbergsteiner Waschzettel einen mit ihm von Buben ausgeschmiedeten Waschzettel in Bischöfswerda — ähnlich aber getanter Nachricht zugeschickt — in der Rathaussäule eine Cylinderdruck mit Käffellette, an der ein Schlüssel zum Schloss eines Adlers sich befindet, einen Regenkim mit dem Bildnis Dr. Magdalä des Kaisers und ein weißes Tischtuch, in das 4 Ml. 50 Pg. eingebunden waren, unter dem Vorgetheil abgelegt, daß er ihm erst die Sachen geben sollte, da sie ihm sonst bei Umfang einer Verfolgung von anschwärmen abgenommen werden würden. Als der junge Mensch zurückkehrte, war der Reichenberg verschwunden. Der Sohn soll aus Oppeln gebürgt und etwa 20 Jahre alt sein. Einer Reihe von Buben sind die Buben in jüngster Zeit zu 12 Jahre alter Knabe allein, teils mit anderen von ihm bestohlene Schuhgeschäften hier schuldig gemacht. Derelief vor vier einzigen Tagen an Ammelsdorf geladen, um Bude zu ziehen. Nach der Entlohnung schickte er jedoch nicht logisch wieder nach Hause zurück, rückte sich vielmehr bis Abends in der 7. Stunde in der Stadt unter und entwendete in verschiedenen Versteckgründen Sachen, ein E und acht Wirtschen. Vor einigen Tagen hatte er in einem Laden das Blechbüchlein gekauft, in das 4 Ml. 50 Pg. eingebunden waren, unter dem Vorgetheil abgelegt, daß er ihm erst die Sachen geben sollte, da sie ihm sonst bei Umfang einer Verfolgung von anschwärmen abgenommen werden würden. Als der junge Mensch zurückkehrte, war der Reichenberg verschwunden. Der Sohn soll aus Oppeln gebürgt und etwa 20 Jahre alt sein. Einer Reihe von Buben sind die Buben in jüngster Zeit zu 12 Jahre alter Knabe allein, teils mit anderen von ihm bestohlene Schuhgeschäften hier schuldig gemacht. Derelief vor vier einzigen Tagen an Ammelsdorf geladen, um Bude zu ziehen. Nach der Entlohnung schickte er jedoch nicht logisch wieder nach Hause zurück, rückte sich vielmehr bis Abends in der 7. Stunde in der Stadt unter und entwendete in verschiedenen Versteckgründen Sachen, ein E und acht Wirtschen. Vor einigen Tagen hatte er in einem Laden das Blechbüchlein gekauft, in das 4 Ml. 50 Pg. eingebunden waren, unter dem Vorgetheil abgelegt, daß er ihm erst die Sachen geben sollte, da sie ihm sonst bei Umfang einer Verfolgung von anschwärmen abgenommen werden würden. Als der junge Mensch zurückkehrte, war der Reichenberg verschwunden.

Der Verein für Gesundheitspflege und arbeitsweise Heimkreis zu Dresden feierte am 21. d. M. im „Adelso“ unter überaus zahlreicher Beteiligung sein 50jähriges Stiftungsjahr durch Concert und Ball. Der hellvertretende Vorstand des Vereins, Herr Stadtbaur. Winter, gedachte in einer herzlichen Ansprache besonderes Dankes der Männer, wie Pfeiffer, Krause u. a., deren Arbeit von der Naturtheilsmethode sich bis zu den heutigen Tag bewahrt habe und zum Segen für die leidende Menschheit geworden sei. Er bado die feine Überzeugung, daß diese Lehre als die natürliche aller Gesundheitslehren sei, ihr alle Seiten und ja alle Welt zu bringen werde. Die Reihe für Naturheilkunde ist weit und breit verstreut, ihre Mitglieder zahlreiche sind eben noch Hunderttausenden. Daß man bei der natürlichen Lebensweise sehr wohl auch der Krebs beseitigen könne, sollte der heutige Abend beweisen. Die Aufführung des Concertes hatten in der Hauptstube des musikalisch-dramatischen Vereins, „Ces.“ und des Gewerbevereins „Wiedergut“ übernommen. Ihren Darbietungen ist nun voller Lob zu spenden. Pianistin Frl. Maria Kiehl und Herr Gustav von Voigt die Pianistin Frl. 2. von Voigt zu Gehör. Concertmeister Frl. Clara Schaefer ließ vergnügt in der Halle aus „Das Glück des Gramm“ von Mozart und Herr Cellist Max Leibler im „Adagio“ von Mozart und einem Concertstück von Gräfinnische frische Schluß und lustige Begegnung an den Eng. Gräfinn zeigte sich Herr Johannes Jahn als geübter Pianist und Herr Otto Bielz deutscher als Gitarrente, während Herr Paul Knoblauch von seinem bekannten Talent als Gesangskünstler bestand. Auch die Vorlage der Herren Leiter Wöhne, Geising und Daniel Klemm entzückten wohlverdiente Besuch, und endlich legte das Opernquartett des erwähnten Gewerbevereins von dem heutigen Stück und können des leichten Sequenz ab. Der Concertabend war aus dem Tempel des Herrn Paul Werner gratis.

Eine über das Maß des Grauens hinzuweisende Reaktion prangte gestern an den öffentlichen Aufzugsstufen, welche von dem genannten Publikum massenhaft umlagert waren. Auf weißlich gräulichem Papier lontte man folgende Schoneinschriften: „Drei Damen vermitteilt“. Frau Dr. Engelberg hat sich in Begleitung ihrer Tochter Melania und Clara im Saale des Vorortes unter dem Vorgetheil von Dame entfernt, einige Enthüllungen und Bekanntmachungen zu machen. Frau Dr. Engelberg war bekleidet mit dunkelblauem Tuchkleid und grauem Sammelkragen mit goldfarbener Kette. Die Tochter, 16 und 18 Jahre alt, trugen beide dunkelblaue Wollkleider, blau mit Pelz besetzte Jacken und graue Hüte mit schwarzer Feder. Da banger Sorge war vor der Mutter und Vater auf die Rückkehr seiner Lieben. Sie umhüllenden Rockaufzüge werden durch die ganze Stadt gehalten. Bis in die Höhe der Pragerstraße konnten die Worte der Bekanntmachung verfolgt werden, von hier ab hörte aber jede Sprach auf. Die bestenswerte Nachfrage erhielt die Recherchen und Herr Dr. Engelberg entschuldigte sich, die weiteren Rockaufzüge durch eine Bekanntmachung von 1000 Ml. zu unterschützen. In Begleitung eines Freunds bestiegt sie sich in später Abendstunde dann noch selbst auf die Stufen und sie kommen hierbei auch durch die Wolkenschausicht. Eine detaillierte Abhandlung folgend, würden man eben die Dichter verführen wollte, — und sie da, nach holzkundigem Entschluß hand man die Menschen nicht in den Verklärungen ihres Gottes umbringen, der Geschichtsbild nicht — sie können den Ausgang nicht finden.“ Es mög in gelten, daß die Leitung des Bergartens zum Scherz reicht, um das Publikum anzuladen, aber wenn der Scherz eine Stunde findet, die nur eine Erstulation auf das rohste Sensationsbedürfnis ist, dann hört der Witz auf und der Untergang kommt.

Auch in unterm Sonnenbaden, durch seine Höhenlage und wunderliche Umgebung ausgezeichneten Volkskuren, sogenannte „Sohle“ sind man mit der Erkrankung eines Sanatoriums bedroht, wobei das Kochsche Heilversfahren Anwendung finden soll. Viele der Anfall ist der Arzt Dr. med. Schulze dabei. Die Anfall soll abschließend eröffnet werden.

Leipzig, 27. Nov. Heute Morgen war über möglichst ein von hier gebürgter in der Centralstube wohnender Dr. Vogelmann, welche im Leben dadurch ein Ende, daß er Gist zu sich nahm. Ein Opfer des übermüdeten Gewissens von Alkohol wurde gestern Vormittag ein noch jugendlicher Inhaber einer Bar, welche in der Steinkochstraße. Der leidige Gist, welche Quantitäten Alkohol zu sich zu nehmen, botte ihm einen Dexitolog

ausgezogen. Gleichwohl wurde hier ein sterblicher Alkoholgenuss eingesetzt, der auf Reaktion seiner Oberhöhe in Hannover und bedlossen verhaftet worden war, weil er einen an ihn eingangenen Besitz, zu einem bestimmten Lemma sich einer Nutzung zu unterziehen, unbefugt gelassen hatte.

Die Ausbildungskosten im Königl. Pfegehaus zu Huberburg beginnen zu Anfang eines jeden Bierzelches (1. Jan. 1851 u. f. w.). Wer in dasselbe eintreten will, hat sich an Bahnhof Raumann in Bernsdorf zu wenden. Die Eintretenden müssen einen unabsehbaren Lebenswandl geführt haben. Die meisten der Pfegekinder werden in den Reichshäusern für geisteskranke Frauen und Mädchen verwendet, andere bei förmlich kranken, Blinden, Epileptischen. Die Schwestern müssen gefund und frei von Revoltil, gerecht und willig zur Arbeit sein. Sie sollen nicht unter 17 und nicht über 40 Jahre alt sein. Die Pfegekinder erhalten in den ersten Wochen als Probesteger ein so wochenliches Taschengeld von 1 Ml. 40 Pg. dann als Lebenspfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus auf eine Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen kann. Von diesem Gehalt wird jährlich die Summe von 48 Ml. zurückbehaltet, um die Pfegekinder ein solches von 2 Ml. 80 Pg. Nach ihrer Bedienung aus dem Pfegehaus zu einer Rekonstitution, die mehr nach einigen Monaten erfolgt, wird das Taschengeld auf 4 Ml. 10 Pg. erhöht. Nach der festen Anstellung bei guter Verdienst etwa noch 1 bis 2 Jahren, aber nur nach zurückgelegtem 1 Lebensjahr steht neuer freier Nahrung und Kleidung ein Jahresgehalt von 300 Ml. ein, das bis auf 500 Ml. steigen







# Hirsch & Cie.,

Hof-Lieferanten Ihrer Majestät d. Königin d. Belgier.  
Neumarkt-Moritz-Strasse.

Wollstoffe,  
Seidenwaaren,  
Costumes,  
Confactions,  
Hüte,  
Schirme,  
Fächer.

## Grosse Auslage passender Weihnachtsgeschenke

aus allen Abtheilungen unseres reichhaltigen Waaren-  
Lagers zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Suppentafeln, Erbswurst,  
Hafergrütze, Hafermehl,  
Erbse-, Bohnen-, Linsenmehl,  
Tapioca etc. etc.  
Dörrgemüse. Julienne.

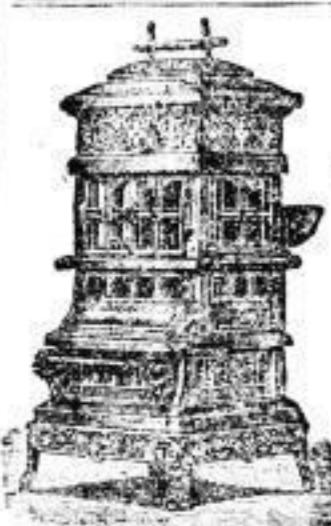
### Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.

Dieselben sind wegen der Höhenlage und  
der Art des landwirthschaftl. Betriebs der  
Gegend von **seitens** einem **Wohl-**  
**geschmack** und **höchster Nähr-**  
**kraft**, woran die zahlreichen  
ärztlichen Anerkennungen gründen  
aufzufinden sind.

(Man achtet genau auf die Firma Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn, Württemberg.)

## Pelze

### Herren-Pelze



## Amerikaner Ofen

in einfacher bis hochsteiner Ausführung, in Größen von 40 bis 1500 Cbm. Heizkraft, leicht und zuverlässig regulierbar.

empfehlen  
Gebrüder Gienanth, Eisenhüttenwerke,  
Dresden,

König-Johann-Strasse,  
Ecke Gr. Schlossgasse 3.

Königs-Platz 1,  
Ecke Rossplatz.

Wer das Neue Dresdner Tageblatt kennen lernen will,  
nehme ein Probe-Abonnement für den Monat December.

Bezugs-Preise: durch die Geschäftsstelle frei ins Haus 70 Pf.,  
durch die Kgl. Postämter 75 Pf.

Den Dresdner Lokal-Anzeiger erhalten die Abonnenten des  
N. Dr. T. als Beilage unentgeltlich.

Im Annilletten des N. Dr. T. begann der neue und höchst  
fesselnde Roman „Ironie des Schicksals“ von Fedor v. Sobellius.

Der Verleger wird den Lesern nicht unbekannt sein. Naddem er gleich  
durch seine ersten Werke „Julianische Gedichte“ und seine Bilder über den  
Großen Wallfahrt und den Jüdischen Brauch bekannt geworden war, sind er weitere  
lateinische Gedichte mit dem Titel „Ironie des Schicksals“, das  
neuste Werk des in Berlin als Oberredakteur der „Illustrirten Frauen-Zeitung“  
lebenden Autors, in einer der besten Ausführungen der modernen Roman-Litteratur.  
Es ist eine wahrlich erstaunliche Bildergeschichte des modernen Menschenlebens, die  
zwar aus den verschiedensten und sinnlichsten Dingen besteht, ohne indessen irgendwelche  
Gefährde zu verleiten, so dass „Ironie des Schicksals“ in allen Familientümern mit  
hohem Interesse gelesen werden wird.

Inhalt des N. Dr. T.: Leitartikel, politisch, sozial, lokal.  
Politische Rundschau. Politische Chronik. Lokales. Sächsisches.  
Vermischtes. Lütige Gute. Aus den Gerichtsräumen. Feuilleton:  
in jedem Monat ein grosser Roman, dessen Ladenpreis nach  
seinem Erscheinen in Buchform 3—5 Mt. (Bezugspreis des N. Dr. T.  
monatlich 70 Pf.). Handelstheil mit den Kurien der Dresdner und  
Berliner Börse vom Tage. Verlorengegangen etc. Neueste Tele-  
gramme. Kleine Erzählungen, Plaudereien, Räthsel, Rätselje,  
Schach- und Statuengaben.

### Kiruberger Verküchen

von Heinrich Häberlein erhält wöchentlich frische Sendung  
C. Berger, Prellerstrasse 35, früher Cromerstrasse  
Ein kleiner Kasten hilft zu  
verkaufen. Nachmittagszeit  
Str. 3, 4. u. 6.

Eine zähne Kirskuh  
verkaufen. Schillerstrasse 27

Pa. Haide-Honig  
50 Ro. 46 M.  
Pa. Scheiben-Honig  
p. 1/2 Ro. 90 Pf.  
empfehl  
Bienenwachs vor 1/2 Ro. 140 M.  
H. W. Dettmer,  
Braunschweig.

### Schuhwaren-Ausverkauf

Schloßstraße, Ecke Rossmaringasse.

Aus Gaminski's großem Schuhw.-Lager sind noch Rassen v. Herren-  
Damen- und Kinder-Stiefeln und Schuhen auf Lager und werden mit  
20 Procent Ermäßigung verkauft; das Lager muss bald geräumt sein.

### Reeller Ausverkauf! = Schlafröcke, =

die einen reellen Wert von  
15, 18, 22, 25, 30, 35 Mark  
haben, werden, so lange der Vorrath reicht, mit  
10, 12, 15, 18, 20 Mark  
verkauft.  
Striem's Bazar,

21 Amalienstrasse 21.

### Gasöfen, Gaskamine

ermöglichen die reinliche und angenehme Heizung. In verzierten und einfachen Aus-  
führungen von M. 25 bis M. 350 zu beziehen durch das

Ausstellungslokal Moritzstr. 5.  
Fernsprechstelle III. 3650.  
Friedr. Siemens, Dresden-A.

# Magazin zum Pfau



E. des Robert Gaideczka,  
DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 8

Küsse:

Natur. Skunk 15-20 M.  
Schw. Schuppen 8-15  
Schw. Ovostum 6-8  
Rusischer Hasen 1-4  
Hasen 7-15

Küsse:

Zobel 25-400 M.  
Mars 25-60  
Warder 18-21  
Altis 12-21  
Natur. Bisam 5-10  
Chinchilla 15-90

Küsse:

Gehl Sealskin 30-55 M.  
Biber 20-45  
Luchs, nat. 10-18  
Grebes 11-12  
Sealskin imit. 5-12



**Pelz-Kragen**, reizende, fleidhafte Fasongs, zu entsprechenden Preisen.

**Pelz-Pelerinen** von 7 Mark aufwärts.

**Pelz-Barett** und **Hüte**, hochmoderne, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Ware verkaufen, weil ich meine Hüte selbst fertige.

**Pelz-Decken**, Bär-, Tiger-, Leopard-, Wolf-, Eisbär-, Nachs-, Hirscheden, Angora-Decken von 5 Mark an. — Wagen- u. Schlitten-Decken.

**Pelz-Kragen** für Rüscher, schwarz Bär u. l. w. In schw. russischer Siege von 11 M. an.

**Pelz-Jacken** für Damen von 18 Mark an.

für Herren. Solide Ausführung und elegante Schnitte, von 90 Mark an. Große Auswahl. — Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

**Feste Preise.** **Pelz-Mäntel.** **Feste Preise.**

Sie arbeiten größtenteils nach an Ort und Stelle eingelassenen Pariser Modellen. Gute Wolle, Pitta-Schne, beste Sammete, glatte und gemusterte Blümchen u. s. w. und in den im Pelzmantel geeigneten Preisen am Lager. **Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.**

Der jährlich neu erscheinende, mit Preisannalen versehene **Illustrierte Katalog** des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.

**Feste Preise.**

**Rotonde "Moscowite"**, schwarzer Plüschezug mit Stickeri, schw. Bärbesatz, Ziebelhüller, **Mark 650.**

Den weltberühmten Königsberger **Mazaripan** in bekannt feinster Qualität à **Wd. 2 M.** empfiehlt und verbietet die Mazaripan-Werkstatt von **S. Ploida** ihrem C. Stollmann, Königsberg i. Pr., Okt. 1897.

# Plüsche,

in großartiger Auswahl,  
in div. Farben,  
Meter von **260** Pg. an.

**Krimmer**,

in verschiedenen Farben,  
Meter v. **175** Pg. an.

**Neuheiten in Besätzen**

für **Damen-Paletoots**  
in wölflich großartiger Auswahl zu **billigsten festen Preisen.**

**H. M. Schnädelbach**  
7 Marienstraße 7.  
Antonplatz

**Rotonde "Petschora"**, braunwollener Bezug, Schwammfüller, japan. Fuchsbesatz, **Mark 110.**

**Dresdner Macorischen.**  
Nr. 332. Seite 13. — Freitag, 28. Nov. 1891.

## Chinesischen Tee!

In lange mein günstig übernommenes Lager reicht, verlaufe ich noch zu folgenden bedeutend beruhigenden Preisen:

R. Souchong à Pfund M. 1.50, M. 1.80, M. 2,  
R. Peccio-Blüthe mit Souchong à Pf. M. 2.50,  
R. grünen Tee à Pfund M. 2.50,  
R. Congo à Pfund M. 1.70.

**Otto Petzoldt, Dresden,**  
große Blauescheide, Ecke Joachimststr.

**Auction** Namyschestr. Nr. 21. Dasselbst gelangt morgen Sonnabend den 29. November des Vormittags von 10 Uhr an **neues Schuhwerk für Herren, Damen und Kinder** mit Versteigerung. C. Breitfeld. Mathis-Auktionator u. vertr. Taxator.

## Winter- Handschuhe.

Dicke Winter-Tricot . . . . .	Mk. —25.
Gestrickte Wolle . . . . .	" —25.
Tricot mit starker Rasppe . . . . .	1.—
Bingwood . . . . .	1.—
" in neuen Mustern . . . . .	1.25.
" in extra feiner Welle . . . . .	1.75.
" englisch . . . . .	2.—
Tricot, Wildleder-Imitation . . . . .	1.75.
Waschleder . . . . .	1.50.
" I. Qualität . . . . .	2.—
Wildleder, garantiert echt . . . . .	3.50.
Glaçé gefüttert, schw. und sout. . . . .	3.—
Fahr-Handschuhe, Waschleder m. Futter . . . . .	4.50.
Doeksi ohne Pelzfutter, engl. . . . .	4.50.
" mit Pelzfutter . . . . .	7.50.

### Damen-Handschuhe.

Tricot-Damen-Handschuhe . . . . .	Mk. 1.—
" halbsil. mit Pelz u. Federschluss . . . . .	1.50.
Glaçéhandschuhe mit Futter . . . . .	3.50.

**Magazin Zum Pfau,**  
Frauenstr. 8.

### Milch.

Jährlich 50 Lit. Milch u. mehr mit Antrieb, Schreibmaschine, Tische, Stühle, Blech, usw. Wagn. Zeidel, Striesen, 5. Straße Seeb.

### Laubsägemaschine

mit Antrieb, Schreibmaschine, Tische, Stühle, Blech, usw. Wagn. Zeidel, Striesen, 5. Straße Seeb.

## Alle Arten von Posamenten,

Pelz- und Federbesätzen, Knöpfe, Schnuren, Bändern, Spiken, Fransen, Borlen, Liken,

überhaupt alle in das Posamentenfach einklingende Artikel, sowie alle Zubehör zur Damenschneiderei werden nirgends im Einzelnen zu so billigen Engros-

Preisen und besten Qualitäten verkauft als bei M. Nessmann Nachf.

Posamentenfabrik nur 18 Schesselstraße 18.

### Hans, es ist faul!

Ein Componiste lobt Hans:  
Ach die See nicht ventlich tanzt,  
Wie du Deine See, Deine See hat,  
Denn du liegst doch Müste darin!  
Doch in dem letzten Augenblick  
Sind die Müste er zurück.

Und was wir wohl davon der Grund?

Den magde ich hier wissen kann:  
Er dachte: Wenn die See aus!

Und alte See schreien: Hans!

Dann ist Dein Traut nicht sehr genau,

Den muss das Geheimnis "arnd"!

Wecht hat er! „Goldne Eins“ steht ja

Als Dresden Kleiderquelle da.

Und ihre Weißer von der Adel!

Zind Ritter ohne Tadel und Tadel!

Nur kurze Zeit dauert der Ausverkauf.

Überzieher früher 15-21, jetzt nur 8½ M. an

Überzieher früher 20-36, jetzt nur 12 M. an

Überzieher früher 28-50, jetzt nur 15 M. an

Anzüge früher 15-27, jetzt nur 10 M. an

Anzüge früher 25-50, jetzt nur 16 M. an

Hosen früher 7-15, jetzt nur 4 M. an

Hosen früher 10-17, jetzt nur 6 M. an

Schlafrocke früher 15-30, jetzt nur 8½ M. an

W. Anzüge früher 11-20, jetzt nur 5 M. an

Stauben-Anzüge fr. 6-15, jetzt nur 3 M. an

Staub-Paletots fr. 7-16, jetzt nur 3 M. an

Da vornehmlich obiger Kosten nach verglichen

sein wird, können wir jedem raten, seinen Bedarf

so nach wie möglich zu decken, da sich eine solche

Gelegenheit füllt, vielleicht nie wieder bietet.

Billigste Einführungssumme für Wiederverkäufer.

**Goldne Eins,** Schlossstrasse 1, I. Et., Ecke Altmarkt.

— Frackverleih-Institut. —

Kaufe Gold, Silber, Uhren, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Möbel, Marienstraße 18, part.

Gefüllt gew. Hanauer f. Stadt Görlitz, wo höchstens Wagn. nachtsorten verkaufen wollen.

Auf. Elbgötzchen 7, b. Q. 2

in best. Stand, a. Privath. zu verl. Altmühlstraße 10, part.

Breirad, 185 Mark.

in best. Stand, a. Privath. zu verl. Altmühlstraße 10, part.

Bubbenwagen, alle Röhrwagen.

billig Schönergasse 10, part.

Giebeln Löfen billigt zu verl.

## 1 Schmiedelehrling

Sucht bei Koch und Wohnung sofort Wohnung bei  
Bleisitz, Schmedemstr.,  
Sachen 26.

## Stellenermittlung

Die Kaufleute  
sucht die Stellenberatung in  
Berlin, Dresden, Frankfurt  
u. W. 2. 1891. Antritt unter  
Nr. 1. 1. 1892 in Leipzig  
der Gesetzlosen Deutschen  
Kaufmannschaften.  
Für 1. 1. 1892 sind zitierte  
Kosten zu tragen.

## Wein-Kreisender

sucht eine Kreisenderin in  
Leipzig, Dresden, Berlin  
u. W. 2. 1891. Antritt unter  
Nr. 1. 1. 1892. Oester, Giebel,  
Gesell, Kammert.

## Gesuchte

Erbauungsarbeiterin.  
Arbeiterinnen werden ge-  
sucht unter Nr. 1.

## Ein eifriges älteres

Mädchen,

der Kaufmann selbst  
die Zeit seien, die Kauf-  
hausfirma übernehmen zu  
mögen, um später nicht  
zuviel zu verlieren. An-  
tritt unter Nr. 1. 1. 1892 in  
Leipzig.

## Ein eifriges

Kell.-Partien-

Bermittlungss-

Zentrale ohne Con-

dition;

sucht für die Amts-  
hauptmannschaft, Dres-  
den-Altstadt und Neustadt  
eine Witwe

## gebild. Verkäufer-

seule  
mit Einwohnerkennt-  
nissen bei hoher Pro-  
vision unter Discretion  
gesucht. Oferren unter  
N. L. 162 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Dresden erbeten.

## 1 durchaus eifrig. Meister-

der Schuhmacher sucht  
eine Schuhmacherin zu einer  
Firma in Sachsen. Zudem  
zu einer Firma in einer  
Stadt u. Berlinerme-  
stereien in Sachsen gesucht.  
Antritt unter Nr. 1. 1. 1892 in  
Leipzig.

## Ein verlässiger

Hinter-Schweizer

wird am 1. Dezember gesucht  
Hinter-Schweizer Voigtsbach bei  
Wittenberg.

## Ein Ober-Schweizer

Einen Hintervergessenen  
sucht sofort oder zum 1. De-  
zember eine Gehilfe ohne aus-  
führliche Kenntnis von  
Handelswesen zur Arbeit  
in der Firma der Hinter-  
Schweizer Voigtsbach u.  
Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Leipzig.

## Ein Land-

Wirt mit einer 1. Ge-  
schäftsführerin gesucht

## Ehrliebhaber

einen grobherzigen, sehr schönen  
Ritterant. Es ist möglich mit  
Handschreiber und Kamm  
rein zu sein. Antragte  
Kontakte, um die Praktiken  
des Administrators, um  
die Firma zu erhalten  
unter Nr. 1. 1. 1892 in  
Leipzig.

## Deutschscher-

Gesuch.

Ein eifriger, ausserordentlich  
arbeitender Kaufmann sucht  
eine Kaufmannschaft, die es  
möglich macht, um so bald  
als möglich eine eigene Firma  
zu erhalten. Antritt unter  
Nr. 1. 1. 1892 in Leip-  
zig.

## Ehelsäuber - Gesuch.

Für eine ausserordentlich  
arbeitende Firma ist ein alter  
und eifriger Kaufmann mit  
einer guten Kenntnis der  
Handelswesen gesucht. Antritt  
unter Nr. 1. 1. 1892 in  
Leipzig.

## 12 Stalljäger

in 1. Klasse für eine Firma  
sucht zum 1. Januar 1892 im  
Stalljägeramt.

## Verwalter-

Gesuch.

Auf ein Mittagessen bei Goldsch-  
midt zu Romberg 1891 ein Ver-  
walter in gesetzten Jahren mit  
guten Empfehlungen gesucht. An-  
tritt unter Nr. 1. 1. 1892 in  
Leipzig.

## Musik.

Ein groß. Trommler auf guten  
Zahl. 1. Dresden gesucht. Zahl.  
Zettlungsstraße 7 im Ritteramt  
Zettlungsstraße 8 im Ritter-

## Der Verleher einer rentablen, mit den neuesten Errichtungen

verteilten, leistungsfähigen

Werkstatt

sucht

W. 2.

sucht

**Wer** außerordentliche Vortheile genießen will, infolge Gelegenheitsläufe und Erfahrung aller theuren Geschäftsstellen,  
**Wer** daher seinen Weihnachtbedarf in modernen Manufaktur-Waren enorm billig decken will,  
reinen Greizer Jacauards f. 125 anstatt 200 Pf.  
Greizer Gewebe f. 130 anstatt 220 Pf. Tuch f. 175 anstatt 250 Pf.  
seinem Cachemires, Tolleit f. 175—200 Pf. anstatt 3 M.  
modernen Bandstreifen f. 200 Pf. anstatt 3 M.  
**Saros** f. 150—200 Pf. anstatt 3 M.—  
neue u. statt halbweile Kleiderstoffe, Saros doppelte, f. 80 anstatt 120 Pf. Mohair f. 60 anstatt 90 Pf.  
100 Cm. br. feste Ballstoffe f. 120 anstatt 200 Pf. halbw.  
Tuch f. 100 anstatt 150 Pf. Fabrik-Pelze ganz  
enorm billig,  
**Wer** In. Elsaff. Barchent, neue Muster, f. 60 anstatt 90 Pf.  
neue Clavier-Satins f. 70 Pf.  
**Mousseline de laine** f. 60—90 Pf. Madapommes f. 40—120 Pf. Möbel-Ecretionnes f. 48 bis  
50 Pf.  
**Wer** Julets, Bettbezüge, Linon, 90 Cm. br. f. 58 Pf.  
Deidentuch f. 31—51 Pf.  
**Wer** rein leinene Handtücher, 50 Cm. br. Tüpf. f. 6 M.  
Taschentücher gekauft, nachdrückt, D. f. 1/2 M.  
**Wer** kleine Winterunterröcke f. 21—31 Pf. Schürzen  
v. 25 Pf. v. 2 M. Echarpes f. 31—51 Pf.  
alle diese tollen Artikel enorm billig kaufen will, be-  
nütze sich Bettinerstraße 2. Ich sage, wo man auf-  
merksam und ohne jede Aufdringlichkeit bedient wird.

**F. R. Seiler,**  
2 Bettinerstraße 2, 1. Et.

**Unentbehrlich für jede Familie!**  
Oscar Baumann's aromatische  
**Eibischwurzelseife**  
gibt der Haut nach kurzem Gebrauche ein jugendlich frisches An-  
sehen u. erhält dieselbe bei fortwährendem Gebrauch bis in das höchste Alter sani u. elastisch. Allein. Niedr. 4 3 1/2 M. bei  
**Oscar Baumann, Frauenstraße 3.**

Tor an dem Bahnhof **Böhla** der Dresden-Eisenwerda-Berliner Eisenbahn angrenzende, landwirtschaftlich günstig gelegene

## Grundstück

des Herrn Bahnhofsvorsteuer Adolph Metzger, Hof. 126 des Grundbuchs von Böhla bei **Weissig**, 5600 Zu Meter kleine  
im Gebäude mit Tanzion, Gemeindesämmerei, Stallraum u. Stell-  
raum, parkähnlichen Gartens- und Feld enthaltend, mit 27,570 M.  
Gebäudefl. und Verwaltung bei der Hof. Stad. Landes-Baudirektion,  
will freihändig verkauft werden, und befinden mit Inventar. Die  
Verleihung der Gewerbe- u. Concession zur Ausübung in vorde-  
richtigem Grundstück und in der Bahnhofsvorsteueration in dem  
höchstgeringen Rahmen, sowie die weitere Belohnung der 22,193 M.  
52 Pf. höchstgelegener sogenannter letzter Hypothekar an den neu gekauften  
neuen Erwerber erscheint gefüllt. Kaufbewerber werden erachtet,  
behufs Kaufabschluss — zunächst vorbehaltlich bestehen Schritte  
und der Bezeichnung einer Gläubigervereinigung — mit dem  
unterzeichneten Concessionsverträge bis zum **6. December 1890**  
in Besitz zu treten.

Großenhain, am 26. November 1890.

**Der Conciergeverwalter.**  
B. Bräuer.

## Cachenez

(Shawlüber für Herren)

halbseide, grau und farbig : : : : : 75  
" " weiß und eckige : : : : : 125  
" " beste Qualität : : : : : 25—  
reine Seide, glatt, grau u. gemustert : : : : : 25—  
" " in allen Farben : : : : : 350  
" " schwere Qualität : : : : : 4—  
**Cachenez** in schwarzer Seide u. schönen  
Mustern zu allen Preisen am Lager.

**Seidene Taschentücher**  
reine Seide mit Hohlsum : : von 150  
" " türkische Musta : : : : : 3—  
" " in grosser Auswahl am Lager im

**"Magazin zum Pfau"**

Frauenstraße 2

**Senftenberger Briquettes,**  
aus dem Werk "Sagonia", selbiges erzielen den größten Heizeffekt,  
z. 1000 7 M. franco nach allen Stadttheilen, 800 5 M. Dresd.  
Briquette entsprechend Rabatt. Bestellung bitte bei Betreiber Senften-  
**Göring**, Reissigerstraße Nr. 24,  
oder Stahlhafen, Augustusstraße 2.

**Speisefartoffeln**  
(Mag. bonita) werden gefaßt  
Bettinerstraße 8. Böttstüche.

  
**C. O. KÜHNEL**

17 Weberstraße, früher 9.

Frische grüne

**Heringe**,

a Stück 5 Pf. 10 Stück 45 Pf.

feinste edle Fleiter

**Sprotten**,

a Pfund 80 Pf.

schöne grosse Nordsee-

**Sprotten**,

a Pfund 10 Pf. (Rote) 4 Pfund 140 Pf.

empfiehlt **C. O. KÜHNEL**.

**ff. Strachino**

di Milano, Pfund 140 Pf.

**Gorgonzola**,

Pfund 160 Pf.

**ff. Reggiano**,

Pfund 160 Pf.

**Mortadella**

di Bologna, Pfund 210 Pf.

**ff. Salami**

di Milano, Pfund 210 Pf.

**ff. Rovereto**

Pfund 150 Pf.

**Salamini**,

di Tonno, Pfund 450 Pf.

empfiehlt

**Lehmann & Leisnring**,

Waizenhausstraße 31.

**Feinbüchsen-Geschenke!**

**Ball-Corset!**



empfiehlt **M. L. Hoffmann**,  
18 Schreiberstraße 18.

Für Kutscher.

6 Paar Ideo Fußstiefel mit  
lederbez. sohle, billig zu verk.,  
Weißenseite 12. var.

**Ausverkauf.**

**Herren - Pelze**,

Mathildestraße 31. V.

Biber, Zibell, Mink, Ham-  
melf. Biber, sehr fein gearbeitet,  
und billig zu kaufen.

**Suche einige**

**Pressen**

für Blumen u. Blätter zu

Lassen, Löfert u. **M. L. 987**

Zwalfdenland! Dresden.

**Schlittschuhe**

neu, geschriften, polit. u. silber. v.

170 M. zu verkaufen

**ff. Thiele**,  
Wiederkehrstraße 11.

**Schlittschuh**

neu, geschriften, polit. u. silber. v.

170 M. zu verkaufen

**ff. Thiele**,  
Wiederkehrstraße 11.

**BILLIG**

ne. Blumenpfeil zu verkauf.

1. Hammeln - Herrenanzug,

wei. 2 Bleiche, 2 Dalmat.

und 2 Graue, 2 Gürtel, 1 H.

Kittel u. 1 M. Billingerstraße

Nr. 21. 2. var.

**BILLIG**

zu verkaufen ein alter Schu-

penschuh und ein Paar lange

Wollstiefel Wiederkehrstraße 11.

2. Giage.

Wollst. Maria,

Leidner, Verticos,

Tische, Spiegel,

Stühle b. 2. Mittelstraße 5. 1.

**BILLIG**

zu verkaufen ein alter Schu-

penschuh und ein Paar lange

Wollstiefel Wiederkehrstraße 11.

2. Giage.

Sophas, Kleiderdr. Verticos,

Tische, Spiegel,

Stühle b. 2. Mittelstraße 5. 1.

**BILLIG**

zu verkaufen ein alter Schu-

penschuh und ein Paar lange

Wollstiefel Wiederkehrstraße 11.

2. Giage.

Reise-Pelz.

Ein großer, noch ganz guter

Reisepelz ist preiswert zu ver-

kaufen Blumenstraße 8. 1. Et.

1 neuer 48iger Schlitten

in billig zu verkaufen bei **W.**

**Beuchler**, Stellmacher in

**Blasewitz**, Bettinerstraße 3.

Alte werden angekauft,

Ballenmautte verkauf.

Wettinerstraße 18. 2. Giage.

Eine eiserne

**Säulenbohrmaschine**,

fast neu, sehr stabil, mit 2500

Umdrehungen und verstellbarem

Hebe, verkauf bill. **G. Wagner**,

Deutsche Werkzeugfabrik, Bett-

inerstraße 10, Dresden 1.

6 Jahre alte **Wiededunger**

billig etwa. Bettinerstraße 18. 2. Giage.

**Schlitten.**

Ein Schlitten (neu) und ein

28iger Schlitten (gebraucht) zu

verkaufen Blumenstraße 10. Wolf.

Koksfeuerungsgrube

Ofen mit Rauchabzug

wie bei Eisenbahn-Dampf-

lokomotiven, mit einem

großen Wasserkessel, wie bei

Wasserkesseln, wie bei Eisen-

bahn-Dampflokomotiven, wie bei

Eisenbahn-Dampf-

lokomotiven, wie bei Eisen-

bahn-Dampf-

Neu aufgenommen: Strümpfe, Socken und Handschuhe.

# H. M. Schnädelbach

Marienstrasse  
Antonsplatz

empfiehlt für

## Haushbedarf. Ausstattungen

sein grosses, reichsortirtes Lager nur bester Qualitäten:

### Fertige Leib-Wäsche Neglige-Jacken

in Satin, Piqué, Koper u. Pelz-Piqué, ausgebaut mit Trimming oder eleganter Stickerei, ausgeführt Stück 130, 150, 175 Pf. 2 - 5 Mark.

### Damen-Hemden

in Dowlas, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- oder starkfädig, in Blümchen- oder Kollerfagon, glatt, ausgebaut oder besetzt mit Trimming, Spitze oder eleg. Stickerei, Stück 125, 140, 160, 175 Pf. bis 3 Mark.

### Damen-Beinkleider

Hemdentuch, Renforce, Cord- oder Cörper-Barchent, ausgebaut mit Volant, oder Einsatz oder Stickerei, Stück 130, 150, 175 Pf. bis 1 Mark, oder von einfärbigem buntem und gemustertem Barchent,

Stück 110, 150, 160, 175 Pf. 2 Mark etc., von reinwollinem Flanell von 2 Mark an.

Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Grössen von 75, 80, 85, 90 cm, verfahrt.

### Weisse Unterröcke

in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei

und Einsatz in Cord, Triicot u. Piqué-Barchent,

ausgebaut, Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mark.

### Vollständiges Lager

### fertiger Erstlings-Wäsche,

Jüppchen, Lätzchen, Hemden, Nachkleider,

Einstekketten weiß u. bunt, Unterlagen,

### Tauf-Kleidchen,

### Tauf-Bettchen

in einfacher wie eleganter Ausführung von 175 Pf.

bis 11 Mark.

Grosses Lager an

### Weissen Mädchen-Hemden,

Stück 15, 35, 55, 75, 85, 95 Pf. etc.

### Weissen Knaben-Hemden,

Stück 30, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. etc.

### Weissen Männer-Hemden,

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf. etc.

### Weissen Mädchen-Hosen,

65, 75, 85, 95, 105 Pf. etc.

### Barchent-Hemden

von gewebtem oder bedrucktem Barchent.

Männer-Hemden von 110-300 Pf.

Frauen-Hemden von 130-325 Pf.

Knaben-Hemden von 55-160 Pf.

Mädchen-Hemden von 50-150 Pf.

Sämtliche Wäscheartikel u. Barchent-Hemden sind eigene Auffertigung, vorzüglich im Sitz und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

### Bettbezug-Stoffe.

Weiss Stangenteinen, Meter 10, 15, 20 Pf. etc.

Weiss Bett-Damaste, Meter 38, 65, 120 Pf. etc.

Weiss Halbleinen, Meter 35, 40, 45 Pf. etc.

Wettbech-Leinen, Meter 115, 130, 150 Pf. etc.

Rein-Leinen, Meter 60, 65, 70, 175 Pf. etc.

Bettzunge, Meter 12, 15, 20 Pf. etc.

Inletsinfuso, blau, buntgestreift, Meter 15-225 Pf. etc.

Matratzenzell, Meter von 90 Pf. an.

Windzunge, Meter 30 und 35 Pf.

Weisse Baumwollen-Stoffe

für Leib-, Neglige-, Kinder- und Bettwäsche sehr passend.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas, Meter von 25-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforce), Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen, Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und

Tricot-Barchent, Meter 38, 40, 45-150 Pf.

### Fertige Bett-Wäsche

aus roth weiss - Bettzeug, gut und sauber gearbeitet.

Bettbezug und Kopfkissen von 3 Mk. 50 Pf. an.

aus weiss Satin (Stangenteinen), Bettbezug und

Kopfkissen von 5 Mark an.

### Stickereien

in reicher Auswahl.

### Fertige Betttücher

in Halbleinen, Dowlas, Leinen, Stück 180, 200, 225, 250, 300 Pf. etc.

### Fertige Strohsäcke,

Stück von 160 Pf. an.

### Frottir-Artikel,

als Waschflecke, Handschuhe, Handtücher,

Laken und Frottirstoffe, sowie

Wisch-, Staub- und Scheuertücher

in gut sortierter Auswahl,

in glatt und gemustert, weiss und grau.

### Handtücher

in Drell, Jacquard, Zwirn, Gerstenkorn und

Damast, grau und weiss, auch mit bunter Kante,

Meter von 25 bis 90 Pf.

Abgepasste Handtücher

in Drell, Zwirn, Jacquard und Damast,

per Dutzend von 310 Pf.

Tisch-Wäsche,

als Tischläufer und Servietten in Drell,

Jacquard und Damast.

Im Einzelnen:

Tischläufer, Stück von 120 Pf. an,

Servietten, Dutzend von 310 Pf. an,

sowie in vollständigen Gedecken

für 6 und 12 Personen von 6 Mark 25 Pf. an.

Kaffee- und Thee-Gedecke

in weiss und bunt mit Fransen,

mit u. ohne farbige Bordüre, Gedeck von 175 Pf. an.

Sämtliche Preise billigst aber fest.

### Tüll-Gardinen,

hochlegante Muster,  
zweiseitig gebogt, in weiss und crème,

vorzügliche Qualitäten.

Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40-200 Pf.

Abgepasste Fenster von 5 Mark an.

### Congress-Stoffe

in fein-, mittel- u. starkfädig, weiss u. crème,

gestreift mit und ohne Bunt,

Meter 12, 15, 20, 25-160 Pf.

### Vitragen und Rouleaux-Stoffe

in den Breiten und Stoffen.

Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40-95 Pf. etc.

Abwaschbare Rouleaux-Stoffe

Meter 15, 20, 25-95 Pf. etc.

### Elsasser bedruckte Möbel-Stoffe

in Cattun, Croisé, Crêpe etc.

neue grossartige Muster-Auswahl.

Meter 30, 35, 40, 50, 55-130 Pf.

### Möbel-Stoffe

in Jute, Damast, Crepe, Rips, Plüscher und

Fantasiestoffen.

Meter von 35 Pf. bis 5 Mark.

### Tisch-Decken

in Jute, Manilla, Tuch, Rips, Granit-

und Plüscher-Decken, in einfacher, wie

auch hochleganter Ausführung.

Stück 125 Pf. bis 21 Mark, dazu passend:

### Nähfisch- u. Kommoden-Decken,

in Einzelnen,

wie auch in ganzer Decken-Garnitur:

Kinderwagen-Decken,

Stück 120 Pf. bis 7 Mark.

### Sophia-Decken,

Stück 60, 90, 125, 150, 200 Pf. bis 9 Mark.

### Läufer-Stoffe

zum Belegen von Stuben, Corridors, Treppen,

in verschiedenen Breiten und Qualitäten.

Meter 15, 20, 25, 30, 35-100 Pfennige etc.

### Bett- und Pult-Vorlagen,

reizende, neue Muster,

Stück 125, 140, 160 Pf. bis 10 Mark.

### Bett-Decken,

als weisse Waffel- und Piqué-Decken in glatt,

mit u. ohne Bordüren, in roth, blau u. braun,

sowie buntfarbige Fantasi-Decken,

Stück 175, 200, 225, 250, 275, 300, 350,

400 Pf. bis 10 Mark.

### Neu aufgenommen:

von einfarbig und bedrucktem Gammistoff;

Tisch- und Garten-Decken, Rouleaux-Stoffe,

Unterlagen, Untersteller, Kinderlütze etc.

### Wachstuche

in glatt und gemustert, in diversen Farben und Breiten,

Meter von 70 Pf. an.

Bitte probieren Sie: **Hahmann's Kräuter-Cognac**, zu haben in den Hotels, besseren Restaurants, Delikatessen u. Geschäften.  
zu beziehen durch den Generalvertreter Herrn Joh. Zeisig, Wettinerstraße 6.

## System **Lahmann.**

(Baumwolle.)

Reform-Hemden. Reform-Jacken. Reform-Beinkleider.  
Stück 2,25-2,50. 1,75-2,35. 2-2,10.

## System **Jäger.**

(Wolle.)

Reform-Hemden. Reform-Jacken. Reform-Beinkleider.  
Stück 3,75-5. 3,25-3,75. 3,75-1,10.

## System **Kneipp.**

(Leinen.)

Tricot-Hemden. Tricot-Beinkleider.  
Stück 3,25-3,50. 2,25-2,75.

Bei Entnahme von 6 St. einer Haltung 5 Prozent Rabatt.  
Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.

## Siegfried Schlesinger.

6 König-Johann-Strasse 6.

## ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.

## Eger's mössige Schlafröcke

von Mk. 10 an.

Double-Schlafröck	Mk. 10-15.
Baliné-Schlafröck	" 12-15.
Satin-Schlafröck	" 11-22.
Velouté-Schlafröck	" 18-28.
Gesülfte Schlafröck	" 28-36.
Türkischer Schlafröck	" 33-60.
Gameelwohl-Schlafröck	" 40-48.

Haus-Juppen, französ. Vestons, Rauch-Sackos.

## 5 FRAUENSTRASSE 5

Reich illustrierter Katalog gratis und franco.

Geste auf jedem Stück vermerkte billige Preise.

## 25 Prozent

billiger als im Laden verkaufe ich per Post die großen Bestände der feinen u. feinsten Cognacs: Marke Alfred Dubois Lizée & Co.

Dergleichen den von mir in den Handel gebrachten vorzüglichsten

Liqueur Creme de Cognac.

Gänsmilch noch vorhandene Haß- und Blasenware ist von außersteiner Güte und zu Genuss wie Heilwerken nicht genug zu empfehlen. Hochachtend

Dresden, Keilbahnstr. 10. Joseph Fuss,  
Cognac-Grosso-Haus.

## Zur Beachtung! Wegen Hausverkaufs bin ich genötigt, mein in der **Gilsdrufferstraße Nr. 17**

beständiges Schirm-Geschäft aufzugeben und eröffne infolge  
dessen von jetzt an einen

## Großen Ausverkauf sämtlicher Sonnen- und Regenschirme zu ganz bedeckt herabgesetzten Preisen. Julius Teuchert, Schirmfabrikant.

## Strumpf- und Wollwaaren

empfiehlt in grösster Auswahl, solide Qualitäten vom billigsten bis zum besten Genre.

### Tricot-Täffchen.

Täffchen mit Futter von 2 Mk. an.  
Schwarze glatte Winter-Täffchen  
ab 3, 4, 6 und 8 Mk.

### Muster-Täffchen,

vorzügliche Neuheiten, 4-14 Mk.

### Tricot-Kleidchen für Mädchen

ab 1,25, 1,50, 1,75 bis 6 Mk.

### Tricot-Knaben-Anzüge.

Herren-Westen von 2 Mk. an.  
Gestrickte Damen-Westen  
von 2, 2½ bis 6 Mk.

### Zaaven-Jäckchen

von 2 Mk. an.

### Gestrickte Kinder-Kleidchen

von 2 Mk. bis 5 Mk.

### Kopf-Hüllen,

Partie ab 50, 75, 100, 125, 150 Pf. etc.

### Damen-Kapotten

von 1½ Mk. an bis zum elegantesten Genre.

### Chenille von 3½ Mk. an.

### Kinder-Hüubchen.

### Kopf-Shawls.

reizende Neuheit, ab 2,75 Mk.

### Kopf- und Täffentücher.

Ball-Umhänge.

Wollene Haub-Mützen

von 75 Pf. an.

### Englische Stoff- und Tricot-

### Jockey-Mützen

für Damen und Kinder.

### Plüschi-, Krimmer- und

### Astrachan-Schulterkragen

von 75 Pf. an bis 9½ Mk.

### Pelz - Garnituren

Mütze, Boas.

Straussfeder-Boas.

Angora-Boas.

Wollene Strickgarne, meist von Mk. 1,95 per Pfld., einfarbig von Mk. 2,10 per Pfld.  
anfangend bis zu den feinsten Qualitäten.

Titania-Strickwolle unter Garantie für leichte Farben.

Rock- und Decken-Wollen in grösster Auswahl.

Zephyr- und Castor-Wollen, grosses Schottenlager.

Neu: Lipsiawolle zu Tüchern, Kapotten etc.

## C. G. Heinrich,

Dresden, Grunaer-Strasse Nr. 1b,

zunächst dem Pirnaischen Platze.

Geräumige Verkaufs-Lokalitäten mit grossem Lichthof. — Anprobe- und Lichtzimmer.

Fernsprecher Nr. 3330.

## Echt silberne Hochzeits-, Pathen- und Jubiläums-Geschenke

empfiehlt in reicher Auswahl zu Engrospreisen

## Löffel, A. C. Tschiertschy,

Silberwarenfabrik,

Marschallstr. 4, gegenüber dem Elßberg.

Weihnachts-Bestellungen bitte rechtzeitig aufzugeben.

Frau verw. Pahlitzsch,  
academisch gebildete u. gebrühte Lehrerin der Zuschneide-  
kunst u. Damenschneiderei,  
St. Pauli-Strasse 12, Aufgang rechts 3. Et.,  
empfiehlt ihr Lehr-Institut für Schnitttechnik, Zuschneiden u. s. w.  
Aufnahmen von Schillern können jeden Tag stattfinden.

Ia. Ostfriesische

Tafelbutter

versendet in Postfächern ab 9 Pf.

Preis für 10 Pf. frei gegen

Nachnahme B. J. Seeba,

Marienhof (Kreis Röder).

# Wiener Schuhwaaren-Lager Emil Pitsch,

Nr. 24 Wilsdruffer-Strasse Nr. 24,  
gegenüber dem Hotel de France.

Die bedeutende Vergrösserung meiner Verkaufs- und Lagerräume verleiht mich in die angenehme Lage, meinen geehrten Kunden einen bequemeren und angenehmeren Aufenthalt bieten zu können.

Die überraschende Reichhaltigkeit meiner Auswahl gewährt die Sicherheit, stets gut passende Fußbekleidung zu erhalten und den verwöhntesten Geschmack zu befriedigen.



Herren-Reitstiefel.



Herren-Schaftstiefel.



Herren-Filzstiefel.



Herren-Tuchstiefel.



Herren-Schnürstiefel.



Herren-Stiefeletten.



Herren-Halbschuhe.



Herren-Tanzschuhe.

Damen-Zugstiefel.

Damen-Schnürstiefel.

Damen-Knopfstiefel.

Damen-Velbstiefel.

Damen-Tuchstiefel.

Damen-Sergestiefel.

Damen-Halbschuhe.

Damen-Spangenstiefel.



Tuchschuhe, Pantoffeln

für Herren, Damen und Kinder.

Mädchen-Knopfstiefel.  
Mädchen-Schnürstiefel.  
Mädchen-Zugstiefel.  
Mädchen-Tuchstiefel.  
Mädchen-Schuhe.

## Hausschuhe, Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder.

Knaben-Schaftstiefel.  
Knaben-Knöpfstiefel.  
Knaben-Schnürstiefel.  
Knaben-Tuchstiefel.  
Knaben-Schuhe.

## Kinder-Stiefel. Kinder-Schuhe. Kinder-Ohrenschuhe.

Ballenschuhe in allen Farben,  
in Atlas, Leder,  
Serge, Goldleder.



mit hohen Absätzen,  
mit mittlen Absätzen,  
mit niedrigen Absätzen.



## Gummi-Schuhe, Gummi-Stiefel

in deutschem u. russischem Fabrikat.

Reparatur-Werkstatt.

Fernsprecher 1217.

Haltbarkeit garantirt.



## Ausverkauf

meiner sämtlichen Vorräthe von Modewaaren zu weiter bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Joseph Meyer, au petit Bazar.

Ia. Dresdner Gas-Koks  
liefer nach allen Stationen  
**Moritz Gasse,**  
Dresden-Alstadt.

### Bekanntmachung.

Die Maschinenfabrik "Schlotzwein" hält jetzt Niederlage von  
Steinkohlen, Braunkohlen, Schmiedekohlen,  
Roaks  
in nur besser Qualität zu billigsten Tagespreisen.  
Direkter Verzug von den Kohlenwerken. Eigenes Anschluss-  
gleis an die Königlich-Bahn. Post u. Bahnhofstation Schlotzwein.

Das Kohlen-Grossgeschäft  
von  
**J. G. Busch,**  
viaduktbögen der Marienbrücke, Fernsprecher 258,  
empfiehlt

Steinkohlen aus besten Oberschles. Gruben  
u. den Kgl. Steinkohlenwerken Zauderoda,  
wie böhmische Braunkohlen o. d. renommiertesten Maria-  
scheiner u. zur-Ullersdorfer Werken in einzelnen Füßen nach  
allen Stadttheilen und in Wagenladungen nach allen Stationen

**Austern:**  
prima Holländer,  
a Dtsd. 2 Mk., auch ausser dem Hause.  
Weinstuben

**Taberna,**  
Schössergasse 12.

# Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, als:

Oberhemden,  
Kragen, Manchetten,  
Chemisticks, Cravatten etc.  
Neueste Modelle.

Damenwäsche  
vom einfachsten bis zu den  
elegantesten Genus. (Größe  
Auswahl).

Kinderwäsche  
für jedes Alter. Nur aus  
probte Faszen von den hell-  
barsten Stoffen.

Tisch-Wäsche,  
Gedeck, Handtücher etc. in den  
 beliebtesten Obstkauarbeiten, nur  
beste Qualität in großer Auswahl.

Bettwäsche,  
Betttüden, Gardinen, Kom-  
preh- und Nouveau-Stoffe.  
Barchente, Pique &c.

## Taschen-Tücher, grösste Auswahl.

Sämtliche Wäsche-Gegenstände nur eigene Fabrik von den solidesten Stoffen zu billigsten Preisen.

**G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,**

Telephon 1382.

Marienstraße 9 und Porticus, Parterre und erste Etage.

Telephon 1382.

Kurbelstickerei. Soutachirungen.  
**18 Wilsdrufferstrasse 18**  
1. Etage kein Laden 1. Etage  
befindet sich die  
**Tricot-Taillen-Fabrik**  
von  
**A. Kleeberg**  
1. u. II. Etage  
**Wilsdrufferstrasse 18**  
Anprobir-Zimmer. Aufertigungen nach Maass.



## Fächer-Ausstellung.

Neuheiten in Gaze-, Atlas-, Strausselfedern- und Spitzen-Fächern aller Preise.

Beste und billigste Bezugsquelle.  
Fächer-Reparaturen und Montirungen.

Neuheiten in:  
Haar-Schmuck, Schmuck, Toilettenartikeln.  
**Parfümerie Paul Teucher.**  
Auswahlsendung franco.

## Direkt aus der Fabrik.

**450 Stück Christbaum-Confeet.**

Marzipan-, Chocolade-, Plaumet, Zimmet, R. Mandelgebäck, reisende Neuheiten, hochsein im Geschmack, gegen 3 Mark Nachnahme.

**5 Stück feinster Lebkuchen.**

20 Cm. lang, 16 Cm. breit, in Marzipan-, Chocolade- u. Beetelektüde für 1 Mk. Nachnahme. Rüste und Verpackung wird nicht berechnet.

**C. Bücking, Dresden-Plauen.**

Amlich beglaubigte

Befreiungen und Tautschreibungen für Preis vorzüglich gelieferte Ware liegen zu Hunderten jeder Zeitung bei.

Auch Wiederverkäufern sehr zu empfehlen.

Niederlage in Dresden: Ammonstr. 64.

Gustav Lippe, König-Johannstraße,  
Schmidt & Gross, Hauptstraße,  
halten die vorzüglichsten  
Parfümerien und Toilettenseifen etc.

Leonhardt & Krüger, hier,  
angegentlicht empfohlen.  
**Neu! Prinz Friedrich-August-**

**Parfüm,**

vollendet sein!

Mit Gödölfier Gewichnung so benannt.

Soeben ist erschienen:

## Gegen Koch.

Ein Beitrag zur Tuberkulosen-Frage und zu den Vorgängen der Gegenwart.

Von Dr. med. Alfred Damm in Wiesbaden.

zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie gegen Einlieferung von 50 Pf. in Briefmarken von H. Sadowsky, Wiesbaden.

Johannesbad, Königstr. 23,  
neu erbaut.

## Irisch-Römische Bäder.

Baderzeit für Damen: Dienstag Vormittags und Donnerstags Nachmittags, sonst stets für Herren.

Russische Dampfbäder, warme Wannen-, Cur- und Hausbäder.

Zürichscher Kurort. Schön Anfang September bis Ende Mai. 2 Interassen, Tremben- und Taurain-Kurort. Sonnenhof nebst Dépendance "Linden", "Villa Wilhelma" u. "Villa Larin". 120 Betten. Hotel eines Mannes. Elektrische Belichtung. Hydraulischer Aufzug.

**Hotel Sonnenhof, Gries-Bozen,**  
Cunibus am Bahnhof Bozen. Winterzonen, Wandelhalle u. Gründaus gehörig, große Parzelagen, prächtige Sonnenlage mit berühmter Aussicht, eigene Campanien, Beweinungspreis bei längerem Aufenthalt nach Wahl d. Sommer, von Jl. 350 aufwärts. Eigentümer: Conrad Gilbert, Sonnen-Haus, Tarasp.

## Original Chinesische Handlung Taen Arr Hee,

1 Bankstrasse 1, Pferdebahnlinie: Uhlandstrasse - Victoriastrasse - Theaterplatz, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

**China- u. Japan-Waren,**  
Lackwaren, Porzellan, Fächer etc.

**THEE'S** neuester Ernte  
von Mark 2.50 per Pfund an.  
Preis-Courant gratis und franco.

## Für nur 5 Mark

verkaufe diesen hochelaganten Simili-Brillant-Ring  
in gold gefärbt, von wahrhaft überwältigendem Glanz mit 1 Kar. Gold  
masch mit Silber verziert, in einer  
Schatulle für Herren und Damen. Rarität garantiert.

Julius Seidel,  
Dresden, König-Johannstr. 17.

Chringe, mäss. Gold mit 1 Simili Brillant. 4 Mk.  
Gravattennadeln, mäss. Gold mit 1 Simili Brillant. 4.50.  
Bereitst nach auswärts gegen vorherige Einlieferung des Betrages mindest 40 Pf. für Rückfahrt oder Nachnahme.  
Illustrirter Preis-Catalogus gratis und franco.

## Einfetten des Schuhwerks

bräunen C. Kinder ist jetzt selbst in den verschiedensten Haushalte gekrönt, durch das überall zulässige und billige, ganz geschmeidige, wasserfesteste Feinste Malta-Vaseline-Lederfett (Deutsche Fabrik).

der Deutsc-Malta-Vaseline-Fabrik Th. Voigt, Würzburg.

Jagd- u. Sport-Anstellung Cassel Post n. d. Postdirektor, St. E. R. Hobel d. Prinzen Heilbronn einzeln höchst preiswert.

In an passend Handlungen zu haben in solg. Dosen zu 10 fl. 50 Pf. und 100 fl. nach Botari, doch sollte man genau auf diese Eigentümlichkeit der Firma.

## Bücher- und Musikalien-Auction

Montag den 1. Decemb. und folgende Tage.

Auction-Catalogus gratis und franco.

G. Goldstein's Antiquar., Rampischestr. 3.

**Oscar Renner,**  
Bier-Gross-Handlung  
und Flaschenbier-Geschäft,  
**Dresden, Friedrichstr. 19.**  
Fernsprechstelle 176.

Preisliste der Flaschenbiere.

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 332. Seite 10.  
Drittes, 28. Nov. 1890

Münchner Spatenbräu	12 2
von Gabriel Sedlmayr in München . . . . .	L.-Fl.
2 10	2 16
Pilsner Bier	2 16
aus dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen . . . . .	2 16
Calmbacher Exportbier	2 16
aus der I. Culmtochter Actien-Exportbierbrauerei	2 16
Echt Leipziger Gose	2 16
aus der Brauerei von Nickau & Co. . . . .	2 16
Dresdner Lagerbier	2 22
aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden .	2 22
Einfaches Tafelbier (dunkel)	2 22
von Emil Kiepl, Brauerei Alt-Straßen . . . . .	12 Fl.
Echt engl. Porter (Barclay Perkins) . . . . .	6
Echt engl. Ale (Allsopp) . . . . .	—

Für Dresden und Umgegend frei ins Haus!  
Grosser Versand nach auswärts.  
Wiederverkäufern erlaubteste Bedingungen.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager  
von **W. Gräbner,**  
**7 Waisenhaus-Strasse 7,**  
(nahe der Seestraße).

Neuheit: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann. Symphonion, neuestes Musikwerk mit 1000 auswechselbaren Stimmenfabelchen. Harmonium von 110-500 M. Musikgegenstände, als: Rechtheses, Albuems etc., medien, Bögel mit Naturgekunst, Arithmon, Seraphon, Phönix etc., Klaviere, Klavioline, Mandoline, Trommel, von berühmten Meistern, Gitarren, Mandolinen, Trompete, 2000 u. Mehr-Blaasinstrumente, Treble-Pianinos mit Trommel und Blädespiel von 400 und 800 M., Cœcina, Cello von 50-200 M., Pianinos von 400-800 M., Reparaturen pronto.

**G. E. Höfgen,**  
Kranken- und Kinderwagen-Fabrik  
Dresden-Neustadt: Königsbrücke-Strasse 75.  
Telephon Nr. 622.

Dresden-Alstadt: Zwingerstrasse Nr. 8.  
Telephon Nr. 315.  
empfiehlt ihre ebenso soliden wie preiswerten Erzeugnisse einer gütigen Brachtung.

Kinderwagen	im Preise von 12-120 Mk.
Krankenwagen	" " " 36-150 "
Kinderbettstühlen	" " " 12-60 "
Mindervelocipedes	" " " 6-90 "

**Reparaturen und einzelne Theile billigst.**

## Dr. Spranger'sche Heilsalbe

heilt gründlich veraltete Beinschäden und knochenfrahartige Wunden in kürzester Zeit. Gegen jede andere Wunde, wie böse Finger, Wurm, Nagelgeschwüre, böse Brust, erstickte Glieder, benutzt Dr. Spranger'sche Salbe, verhület wildes Fleisch, zieht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und sicher auf. Bei Gütern, Halbgeschwüren, Trüfen, Kreuzschw. Quetsch. Reissen, nicht totot Linderung. — Haupt-Der.: Dr. Spranger. Dresden, Preisgarantie 10. Apoth. Löbau, Witten, Marienburg, Zittau, Neustadt, Strehlen und Görlitz. Reichs-Apotheke in Löbau. — 2 Schachtel 50 Pf.

## Faulbaumrinden-Elixir,

angenehmes, mildes Mittel, bewirkt schmerzlosen Stuhlgang. Alische 1 M. Promitter Berndt nach auswärts.

Agl. Hofapotheke, am Georgenthor.



Zwanzigjähriger Erfolg!

Das bis jetzt bekannte, einzige wirksame, labile Mittel zur Verstellung eines Bautes ist bestreiter Dr. Modestus.

### Bart-Erzeuger.



Glorante für unbedeutigen Erfolg  
innerhalb 4-6 Wochen, selbst bei Nachher  
benach. Leuten von 17 Jahren. Abjetzt unbedeutend für die  
Gaut. — Fästretter Berndt. — davon 2 Ml. 50 Pf.  
Doppelbtl. 4 Ml. — Allein echt zu beziehen von  
Giovanni Borghi in Köln a. Rh., Enn de Cologne  
und Pariserstr. 100.

## Robert Böhme jr.

### Georgplatz 16

(Gehaus der Waisenhausstraße).

Mein grosses Lager von  
Pappelblättern

### Lama

biebt auch in dieser Zärtlichkeit eine  
reiche Ausprägung der modernen  
Welt im Jäschken, Morgen-  
Graue und Straken-Schleider  
in allen Preisschichten.

Meter 1.10, 1.20, 1.40, 1.60,

1.80, 2 bis 6 M.

### Molton,

vorzügliche Ware zu Unterröcken,  
Unterschläfen, Hemden, in  
allen um Farben in Weißungen,  
Meter 1.00, 1.20, 1.50, 1.60  
bis 2.65 M.

### Rock-Fanelle,

Lamas, Köpers,  
Velours

in den neuesten Mustern in be-  
deutender Auswahl.

Meter 1.80, 2.00 bis 2.20 M.

### Robert Böhme jr.

### Dr. Aumann's Süsser Medicinal-Heidelbeer-Wein



auf der Heidelbeere zain und wasserfleisch dargestellter  
Heidelbeerwein, welcher antiseptisch als Ersatz der sonst  
verordneten Tokayer-Weine dringend empfohlen wird. —  
Dr. Aumann's Süsser Heidelbeer-Wein ist ein vorzü-  
liches Getränk zur Kostzehrung zur Kommissarreisen und  
Ausflügen und auch als Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit,  
Verschleimung, Rachenleiden etc. ein mit grossem Erfolg  
angewandtes, originalassiz. Mf. 1.70. Man reicht  
auf den Namen Dr. Aumann. Zu haben in nächstlieg. Depots  
in Dresden bei Edmund Barth; Richard Jungbauer,  
Glockenmarkt; Spaltkohls & Blei.

### Freiwillige Versteigerung.

Der in Merseburg zwischen Meißen und Meißen an der Elbe  
liegende, neuerbaute **Wohlholz** mit Brauerei, schönem Tannwald,  
einer 2. Adel. Gold- und Silber-, bis 1000 Kronen, beweideter Her-  
balmühle holz mit Brauerei am **Montag den 1. December**  
a. c. von Mittags 1 Uhr an vier freiwilligen Versteigerung ge-  
lungen zu haben. Männer erhöhte dabei, an diesem Tage im ge-  
nannten Ortstandort sich einzuhauen, wo vor Beginn der Verstei-  
gerung die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Am Auktions- G. Schöne.



### Ernst Hoffmann, Möbelfabrik - Niedersedlitz.

**Verkaufshalle** in Dresden,  
Grunerstraße 22, I.

Echte und imitirte Möbel zu festen Preisen unter  
mehrjähriger Garantie.

### Theodor Anicke, Löbau i. S., Versandgeschäft für Medicinal-Weine

(Portvin, Madeira, Sherry, Malaga, Marsala, Samos, Tokay etc.)

Reelle Bedienung, billigste Preise.

## Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.

Gegründet 1875.

Berlin. Juristische Person. — Staatsoberaufsicht. Stuttgart.

Generaldirektion: Uhlandstrasse Nr. 5.

Anhalstrasse Nr. 14. Höchst wichtig für Geistliche, Aerzte, Beamte, Rechtsanwälte, Lehrer, Kaufleute u. dgl., welche keine Pension benötigen, oder solche zu erlöhen wünschen, ist die

### Versicherung

für vorübergehende Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit oder bleibende Invalidität, hervorgerufen durch innere Erkrankung.

Am 1. Januar 1890 bestanden in sämtlichen Abteilungen des Vereins 60.000 Versicherungen.

Prospekte und Versicherungsbedingungen werden sowohl von der Direktion als

sämtlichen Vertretern des Vereins gratis gerne gratis abgegeben.

Zur Gewinnung von Mitgliedern werden in allen Städten weitere Agenturen errichtet und wollen für Bewerber die dieleßt get. an die Generaldirektion wenden.

### Die Subdirektion Leipzig

Francke & Richter, Dörrstraße 3.

## Kranke!

Manuelle Massage. — Elektro-Massage. — Heil-Magnetismus.

Massage f. Damen u. Kinder in u. außer d. Hauss v. gewünschter Massenste.

Max Lindner, Stresemannstraße 50 d. parl.

Auction. Montag 2. Februar 1891, 10—11 u. 3½—7 Uhr gelangt **Zerre**

ein immens großes, vollständig assort. Engroslager

Galanterie-, Leder- und Spielwaren

in allen nur denkbaren und bis zum feinsten Genre einschliessenden Artikeln durch mich zur orientalischen Versteigerung.

NB. Auch Particulare und Händler lade ich hierzu eingeladen ein.

Milchvieh-Verkauf und sprungfähige Bullen, Holländer und Oldenburger.

Montag den 1. Dezember stelle ich wieder einen großen

Laubengarten hinter dieser Stelle mit Ställern, sowie hochangesehener

Wirtschaft im Dresden im Milchvieh sehr preiswert

zum Verkauf. Das Vieh trifft Sonnabend früh ein.

Globia-Wittenberg a. Elbe. Wilhelm Jörke.



### Theodor Schelle, 27 Landhausstraße Nr. 27,

nahe dem Birnauischen Platz.

### Kinderstrümpfe, Unterzeuge. Bewährte Qualitäten.



Massiv goldene Trauringe das Stück von 5 Mf. an.



juwelier A. Steffelbauer, Bautzner-Strasse 4, Ecke.



### Jenny John's Wein- und Frühstücks-Stube, 3. 1. Galeriestrasse 3, I.

empfiehlt täglich kleines Frühstück, kalt und warm,

vorzügliche Weine von feinen und feinen Blumen.

hebt. Pünktler, Dresden, Bettlingerstraße.

Zum gold. Stand. empfiehlt hochwertige, ganz schwere, glänzende

Paravancen u. Stoff. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen à 4 Mf. ganze

Cardinale St. 7 Mf. Zebran-

steinen, auf silber, a. 8 Mf.

Wappensteinen 15 und

20 Mf. kleine spindelartige

Paravancen à St. 5 Mf. **Zwerg-**

Paravancen

# URANIA

## Action-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden.

Ein in seiner Art einzig bestehendes Unternehmen, in Form einer Versicherungs-Aktion-Gesellschaft, welches den Bedürfnissen des Publikums Schutz gegen die pekuniären Folgen von inneren Erkrankungen zu gewähren bestimmt ist und somit als eine unbedingt notwendige Ergänzung der Lebens- und Unfall-Versicherung erscheint, ist in der Gründung begriffen.

Sehen wir ab von den versicherungspflichtigen Arbeitern, so ist bei allen Denen, deren Existenz auf dem unmittelbaren Ertrage ihrer Berufstätigkeit beruht, z. B. den **Ärzten, Architekten, Beamten, Gelehrten, Gewerbetreibenden, Handwerksmeistern, Kaufleuten, Künstlern, Lehrern, Ingenieuren, Offizieren, Rechtsanwälten, Technikern** etc. zur Zeit der Mangel eines ihren Bedürfnissen gerecht werdenden **Kranken-Versicherungsinstitutes** zu beklagen.

Um allen Bedürfnissen möglichst genügen zu können, versichert die zu gründende Action-Gesellschaft gegen feste Prämien, ohne jede Nachschußverbindlichkeit, mit und ohne Gewinnanteil bei vorübergehender Erwerbs-, resp. Arbeits- (Dienst-) Unfähigkeit

a) in Folge von **Krankheiten**, einschließlich der Unfälle, auf die Dauer von 13 Wochen,

b) in Folge von **Unfällen** auf die Dauer von 52 Wochen,

eine Tages-Entschädigung bis zu 20 Mark;

c) außerdem übernimmt die Gesellschaft **Lebens- und Einzel-Unfall-Versicherung** für den **Todesfall** und für durch Unfälle entstandene, voraussichtlich lebenslängliche — sei es gänzliche oder theilweise Erwerbs-, resp. Arbeits- (Dienst-) Unfähigkeit (**Invalide**).

Das Geschäftsbereich soll sich über ganz Deutschland erstrecken.

Versicherungs-Aktion-Gesellschaften sind, wie jeder Courszettel ausweist, obwohl gemeinnützige Anstalten, von jener **gute Kapital-Anlagen** gewesen. Folgende Tabelle der finanziellen Ergebnisse zeigt das Lukrative und die zunehmende Steigerung des Geschäftsbetriebes deutscher Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaften:

	Jahr	Summe		Nebenschuß der Einnahme über die Ausgabe		B.	Jahr	Summe		Nebenschuß der Einnahme über die Ausgabe
		der Einnahme	der Ausgabe					der Einnahme	der Ausgabe	
<b>A.</b> Lebens-Versicherungs-Gesellschaften	1887	<b>A</b> 156,862,828	<b>A</b> 131,363,762	<b>A</b> 25,499,066		<b>B.</b> Deutsche Unfall-Versicherungs-Aktion-Gesellschaften, soweit diese über ihre Unfallbranche besondere Rechnung gegeben haben	1888	<b>A</b> 18,072,666	<b>A</b> 16,639,325	<b>A</b> 1,413,104
	1888	<b>A</b> 165,412,219	<b>A</b> 138,710,619	<b>A</b> 26,602,600			1889	<b>A</b> 21,118,021	<b>A</b> 19,188,548	<b>A</b> 1,930,075

Dass auch der neue Zweig, die **Kranken-Versicherung**, für welche in den betreffenden Berufskreisen das **lebhafte Bedürfnis** empfunden wird, eine große, gewinnbringende Zukunft haben dürfte, dafür sprechen nicht nur die **günstige geschäftliche Lage** einer Anzahl von Berufskrankenkassen, seien sie lokal oder durch ganz Deutschland betrieben, sondern auch die Ergebnisse der auf Grund des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 errichteten 19,715 Arbeiter-Krankenkassen.

Nach der amtlichen Statistik des Deutschen Reiches betrug deren Einnahme **78,928,281 Mark**, die Ausgabe **61,068,262 Mark**, also der Überschuss **17,860,019 Mark**, und es konnte den Reservefonds weit über das gesetzliche Minimum zugeführt werden, obwohl die obligatorischen Krankenkassen dadurch ungünstig beeinflusst sind, dass ihnen keine Auswahl in der Annahme und Ablehnung ihrer Versicherungskandidaten gestattet ist. Wir als Privat-Versicherungs-Gesellschaft sind zu dieser Auswahl berechtigt.

Die Frage der Kontrolle erkrankter Versicherter anlangend, befinden wir uns in ähnlicher Lage wie die Unfall-Versicherungs-Gesellschaften, und dass diese zu ihrem Vorteil dieselbe gelöst haben, zeigen vorstehende Geschäfts-Abschlüsse.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf

**1,000,000 Mark**

festgesetzt und zerfällt in **1000 Stück** auf den Inhaber lautende Aktionen zu je **1000 Mark**. Die Einzahlung beträgt **25 Prozent**. Volleinzahlungen sind gestattet. Der vierte Theil des Kapitals ist bereits fest gezeichnet.

Die Gewinn-Verteilung geschieht nach § 34 der Statuten wie folgt: Von dem Neingewinne werden dem gesetzlichen Reservefond 5 Prozent so lange zugewiesen, bis derselbe die gesetzliche Höhe erreicht hat, bzw. wieder bis zu dieser Höhe ergänzt ist. Von dem alsdann verbleibenden Überschuss werden zunächst **4 Prozent** vom Baureinschusse für die Aktionäre berechnet. Der dann verbleibende Überschuss wird für die Berechnung der an die Direction bez. Beamten der Gesellschaft zu leistenden vertragsmäßigen Tantieme zu Grunde gelegt, ebenso für die nach 10 Prozent dieses Neingewinnes an den Aufsichtsrath zu gewährende Tantieme. Hierauf kann der Aufsichtsrath bestimmen, dass bis zu 40 Prozent des nunmehr verbleibenden Neingewinns als besondere Reserve auf einem besonderen Conto zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben verwendet werden; der durch die Zurückstellung der einzelnen Jahre gebildete Gesamtbestand dieses Contos nicht — nach jedesmal einzuhaltender Genehmigung des Aufsichtsrathes — zur Verfügung der Direction für Besteitung geschäftlicher Ausgaben und für **Verteilung von Dividenden**. Der verbleibende Rest wird an die Aktionäre und die mit Gewinn-Anteil Versicherten dergestalt **verteilt**, dass die Letzteren bis zu 50 Prozent der von denselben eingezahlten Prämien erhalten können.

Der auf Grund der Bestimmungen des Action-Gesetzes zu notariellem Protokoll vom 14. Juli 1890 gewählte Aufsichtsrath unserer Gesellschaft besteht aus dem Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. **Tischer** als Vorsitzenden, Herrn Commerzienrat **Carl Lindemann** als stellvert. Vorsitzenden, Herrn Dr. med. **Klotz**, Herrn Dr. phil. **Erwin Reichardt**, Alle hier, und Herrn Commerzienrat und Landtags-Abgeordneten **Curt Starke** in Frankenberg-Mittweida.

Die Unterzeichneten laden hierdurch zur öffentlichen Subcription auf die Aktionen der Gesellschaft ein.

Die Aktionen werden zum Course **al pari** ausgelegt, gleichzeitig wird zur Deckung der entstandenen bez. noch entstehenden Unkosten an Stempel- und Druckosten, sowie der Gebühren für sonstige Vorarbeiten, unter **Ausschluss jeglichen Gründer-Gewinnes**, ein Betrag von 20 Mark pro Aktion erhoben. Zeichnungen nehmen unter obigen Bedingungen

die **Hauptkasse der Gesellschaft**, Dresden, Marienstraße 15, II.

und die nachgezeichneten Herren Banquiers resp. Bankhäuser, welche sich zur Entgegennahme von Zeichnungen bereit erklärt haben, entgegen.

Dresden, den 1. November 1890.

Dr. med. **Robert Bertram**, prakt. Arzt. Dr. phil. **Emil Giesecke**, Hof-Apotheker. Dr. med. **Klotz**.

Commerzienrat **Carl Lindemann**, Fabrikbesitzer. **Maximilian Noetzold**, Fabrikbesitzer. Dr. phil. **Erwin Reichardt**.

Commerzienrat **Curt Starke**, Frankenberg, Güter- und Fabrikbesitzer. Dr. jur. **Oscar Tischer**, Rechtsanwalt.

Dr. med. **Oscar Unruh**, prakt. Arzt. Stadtrath **Eduard Wetzlich**.

Folgende Banken bzw. Bankgeschäfte nehmen Zeichnungen entgegen

<b>in Dresden:</b>	Die Dresdner Bank, Herren Günther & Rudolph, Herren George Mensel & Co., Herren Bassege & Fritzsche, Herren Horn & Dinger, Herren Albert Kunike & Co., Herr Max Wietze, Herr M. Schie Nachfolger, Herren Gebr. Arnhold, der Dresdner Bankverein und seine Filialen in Chemnitz und Leipzig, die Sächsische Disconto-Bank, Herr Philipp Elsmeier, Herr A. Wiesenberg, Herren Glückmann & Swarzenski, Herr J. Hache, Herren Kappel & Co., Herr H. G. Lüder, Herr S. Mitterendorff, Herr Ernst Naumann, Herr Adolf Pirisch, Herren Wenzel & Co., Herr Carl Friedr. Prater, Herren Küller, Gatzlaff & Co.;	Gera: Herr E. F. Blaßnig, Herren Gebr. Oberländer, Die Geraer Handels- u. Credit-Bank;	Pegau: Herr M. Hanse;
Auerbach:	Die Spar- und Vorschuss-Bank zu Auerbach;	Glauchau: Herr Ferdinand Heyne; Grimma: Die Vereinsbank zu Grimma;	Pirna: Herren Rehicher & Andrae, Die Vereinsbank zu Pirna;
Bautzen:	Herren Pöschle & Poße;	Großenhain: Der Landwirtschaftliche Spar- und Vorschussverein für Großenhain und Umgegend (e. G.);	Planen i. B.: Herr M. Koerbing, Herren Schmidt-Brädner, Herr G. Steinhäuser, Die Vogtländische Bank;
Chemnitz:	Der Chemnitzer Bank-Verein, Herr F. Mehner;	Gotha: Der Vorschuss- und Credit-Verein;	Pötschappel: Der Vorschuss-Verein im Planenschen Nieda: Der Credit-Verein zu Nieda, I. Grinde;
Crimmitschan:	Herr Paul Auerbach, E. G. Händel;	Hainichen: Herr B. W. Strupp;	Nöcklitz: Herren Winkler & Sohn; Taalsfeld i. Th.: Herren Spindler & Schmidt (vorm. Clemens Lemmerzahl);
Döbeln:	Herr Meyer & Co., Der Vorschuss- und Disconto-Verein zu Döbeln;	Leipzig: Die Credit- und Spar-Bank;	Schandau: Die Filiale der Vereinsbank zu Pirna;
Ebersbach:	Die Credit- und Spar-Bank f. Ebersbach und Umgegend;	Leisnig: Die Vereinsbank zu Leisnig;	Herr G. F. Hesse;
Eisenach:	Herr Ph. Stiebel, Der Vorschussverein zu Eisenach;	Löbau: Die Löbauer Bank (Aktien-Ge.); Weissen: Herren Kraeber & Heydemann, Wiersch & Zehl;	Tharandt: Herr Fr. Wilh. Tauscher;
Freiberg:	Die Bergmännische Bank, Freiberg, Der Darlehnsverein zu Freiberg, Herr Paul Heinrich Nach., Filiale des landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen, Die Wortschaubank in Freiberg i. S.;	Mittweida: Die Spar- und Credit-Bank; Riesa: Stolzen: Die Riesaer Bank;	Weimar: Herr A. Gallmann; Bitter: Herren Bormann & Co.; Zwiedau: Herren Herd. Ehler & Banch; Die Zwiedauer Bank;
		Leberau: Die Aktiengesellschaft Credit-Verein; Osberhau: Der Spar- und Vorschuss-Verein; Olschatz: Herr Moritz Stopp;	Thost: Herr Alfred Thost;



**Unger's  
Wild- u. Hesigef-  
Handlung,**

Nachfolger J. Schub.,  
25 Pillnitzer-Straße 25.

empfiehlt auch für die diesjährige  
Zauber lustige frische

Häsen, Hirsche- u. Hirschwild,  
mitzum niedrigen Preise.

**Störe- und Hase-Gänse**  
nach Gewicht.

In Folge überaus günstiger  
Vorrichtung auf Berliner Märkten  
bedienten im Sommer 1890  
Herrn von der Deutschen Post  
soviel wie 1000 Kunden  
in den 1000 Geschäften  
im Lande, welche die  
Deutsche Reichspost unter  
„Glück auf!“ Buchhandlung Gibenstock  
zu vertheidigen.

Die vorzüglichsten

**Blitz-Lampen**  
findet man bei



**G. Troitzsch,**  
Dresden, Marienstraße 32.  
Mit großer und billiger  
Für Kinder empfohlene  
**Haferhülsen**  
S. M. 1.20 für 1 Kt. A. Held.  
Schneebest. a. d. Elbe.

**Hemden-  
Barchent,**

barchente, verschiedete Wane, ein-  
farbig und gemischt, sowie hell  
und dunkel.  
Mtr. 35, 40, 45, 50, 55—90 R.  
Grosb. rosa (siehe beliebt)  
Mtr. 30, 35, 40, 70—90 R.

**Barchent-  
Hemden**

für Männer, Frauen,  
Kind. 1.50, 1.75, 2.00 R.  
für Knaben und Mädchen  
von 60 R. an.

**Barchent-Hosen**

für Männer, Frauen und  
Kinder:  
leichtere das Stück von 50 R. an.

**Fertige Lamabarchent-  
Jacken**

Stück von 1 R. 50 R. an.  
Eßsässer bedruckte

**Barchente  
(neue Herbstmuster!)**

für Kleider, Röcke, Kinder-  
kleidchen, Jacken  
und Negligésachen.

Biegsige Auswahl darin!

Meter 50, 75, 90 R. u. 1.10.

**Friedr. Paul  
Bernhardt,**  
Dresden,  
2 Schreibergasse 2.

**Pianinos,**

billigst, verkauft und vermietet  
Julius Gottlob, Altmühl 15  
(Zobelfeller), 2. Etage.

**Heirath.**

Ein Bittsteller, im bld. Raumes-  
alter, mit eign. Geschäft, erlangt,  
von angren. Geschäften, wenig ehr-  
haften Überalt. u. wissenschaftl. gebild.,  
winkt sich zu verkaufen. Suchender kann einer Frau eine sichere  
u. angen. Erfahrung bieten, wonach  
dagegen ein seinem Stände entgeg.  
Bemühen. Damen, welche ein  
gäbst. Heim mit Sündhaft. theilen  
wollen, so geb. ihre Adress. mit  
Aug. d. Verhältnis. mit. S. F. J.  
Nr. 2610 an d. Friedr. d. W.  
einzuenden. Agenten verboten.

**G. in Kammer, Hanauerstr.**  
welcher ein immobilienes  
Colonial- u. Materialwaren-  
Geschäft betreibt, wünscht sich  
mit einer jungen, etwas vermo-  
g. Dame.

**zu verheirathen.**

Damen, welche diesem Geschäft  
Vertrauen schenken, werden ge-  
wünscht, ihre Adress. nicht Angabe  
näherer Verhältnisse unter  
„Glück auf!“

Buchhandlung Gibenstock  
I. Z. zu finden.

**Kerzen**

in allen Größen.

**Seifen**

im Wasche, nur beste Quali-  
tät.

**Soda,**

**Stärke,**

**Borax.**

**Toiletteseife**

in großer Auswahl,  
medic. Seifen etc.

empfiehlt in billigen Preisen  
und haben von 10 R. an  
fest ins Haus.

**Alfred Brückner,**  
Almenstraße 6  
(Nicht am Postplatz).

Wallstraße 12.

Antonstraße 12.

**Großherzoglich-Preußische  
Fest-Messe**

**Wittelsbacher**

**Hafer-Musse**

**Hafer-Kragen**

**Hafer-Bons**, 1 M. 25 Em. lang.

**Hafer-Bons**, 2 M. 25 Em. lang.

**Hafer-Musse**

**Hafer-Kragen**

**Hafer-Bons**, 1 M. 25 Em. lang.

**Hafer-Musse**

**Hafer-Kragen**

**Hafer-Bons**, 2 M. 25 Em. lang.

**Hafer-Musse**

</

## Heiraths-Geuch.

Ein toller junger Mann, Inhaber eines rentablen Geschäftes, mit 15.000 M. Vermögen, sucht nach, da ihm vornehme Damenbevölkerung fehlt, auf diesem Wege zu verheiraten. Darauf soll jedoch erzeugt werden, dass im Alter von 18-23 Jahren, werden gebeten, Offerten unter H. E. 885, wenn auch voran, jedoch wenn möglich mit Photographie, im "Jubiläum" bis 31. November überzulegen.

## Heirath!

Sie sollen reich, glücklich und passend verheiraten!

So schnell wie möglich die Heirathsschreiber hochziehen! Werde ich in einem großen Maße zu Ihnen kommen? Sie werden mir zulassen, Partie 10-15 für einen Tag General-Anzeiger, Berlin SW. 01, ebenso möglich, ungeachtet der Kosten.

NB. Die Zeitschriften sind zur Anwendung einer Heirath sehr zur Verlobung geeignet.

## Schuld-

Korderungen, aus g. Deutschland, von 1861 ab wird, ges. sofort.

## Baarzahlung

gesucht. J. M. Wagner u. Co., Glaserstr. 28, 2. Etg. 4-7 II.

## Punschbowlen, Bier-, Wein-, Liqueur-Service

u. s. w. billige bei Franz Sieber, Böhni, Gladniederlage. Empfehlungswertlich. I.

## Billig

zu verkaufen: zwei Bouilleur-Dampfkessel,

je 30 Qm. Heizfläche, sehr am erhalten, pro Stück Mark 1000, eine Dampfpumpe, dampfgetrieben, Hub 120 Min., Kolben 75 Min., Drehung pro Stunde 600 Liter Wasser, Mark 450. Dampfmaschinen-Gefürt. Kons. J. F. Petzold, Bautzen.

## Caviar! Caviar!

wild und Geblüm, empfohlen in bekannte feine Qualität, Bid. 4.10. Rich. Frackmann, Trompeterstraße 20.

## Schlitten.

Ein gebrauchter leichter Schlitten wird zu kaufen gebracht. Differenz mit Preisangabe unter K. M. 777 in die Cev. d. Bl.

Lebensgroße Porträts nach jed. U. ob. zweien Photocopies fertigt künstlerisch u. ähnlich b. 10 M. an. Jägerhof 2, 2. Zur Abnahme nicht verpflichtet u. unbedingt.

## akente

Möller Staaten erwirkt Rud. Schmidt Patentanwalt, Dresden Schlossstrasse 2, 2. (Café Central)

Vorzügl. freizeitig.

## Pianino,

prachtvoller Tonfülle, sehr ruhiger Fabrik, ist ganz außergewöhnlich billig zu verkaufen. Billigverkauf 60, Gartensaal Barriere.

## Eis. Ofen

mit Zubehör. F. Bern. Lange Amalienstraße.

## Gummi-Artikel,

sowie sämtliche bekannte Artikel jeder Qualität verhindert, auch nach abwärts geg. Nachnahme R. Freisleben, Dresden, Postplatz 1. Preise billiger als andern.

## Lancaster

Doppelkutsche, Gal. 12 mit vordien Stahlräder, engl. Gew. neu, zum bill. Br. von 90 M. zu verkaufen. Wert das Doppelte. Höheres Materialstrasse 20 part.

## Gummi-Artikel

aller Art, feinsten Qualität, Preisliste ist gegen Nachfrage, Preisliste gratis u. franco.

A. H. Theising jr. 15 Marienstr. 15, Antwerp 15.

## Bitte zu notiren.

Herrschäften, welche abgelegte Garbothe, Winterrode, Kleider, Wäsche, Schuhwerk, alle Model zu verkaufen, brauchbaren, werden gebeten, Adr. Gr. Blauenthalstr. 18, 1. fund. z. w. Werner.

Ein wie neu erhaltenes

## kreuzsaft. Pianino,

Hochleistend. Verkauf, 7 1/4 Ottos, prachtvoller Ton, für die Hölle des Neukostenpreises zu verkaufen.

Altmarkt 15, II.

## Oberhemden.

M. Kneisel, Hauptstrasse 1, Ende der Mittelstr.



## Gasmaschinen u.

## Ringmaschinen,

die leistungsfähigsten Maschinen der Zeitzeit, nur gutes eigenes Material, empfohlen in großer Ausweite billig.

## Robert Löschke,

Dresden - Neust. Obergraben 21.

## Kinder-

## Sicherheits-Selten

mit Schnurengeschloß nach  
künstlicher Vorrichtung empfohlen  
zu Habitu-  
preisen

## Fr. Horst Tittel,

leistungsfähigste Eisenenbeliebheit  
Georg - Platz Nr. 1,  
vis-à-vis Cafe français.  
Hausprechtele Nr. 3119.

## 1 Pianino

und 1 Harmonium  
billig zu verkaufen  
45 Pragerstraße 45, III.

## Gummi-Artikel,

feinste Spezialität, empfohlen  
neuen Nachnahme

Carl Hagedorn,

Dresden, Kunstr. 12.

## Thee-Tische

Altdt. Tische

mit Majolica

Einlagen.

R. Ufer

Nachf.

König-Johann-

strasse.

Als höchst angenehm für die

reiche Ausstattung

## Patente

seit 1877 Otto Wolff, Patent-Ausw.

DRESDEN, Schlossstrasse 18

Marken- & Musterschutz.

## Sigarett.

Gelegenheitskauft

Javas, Sumatras, Java-

nas etc., nur welche, schön-

gewichtende Münzen, v. Mille

15, 16, 18, 20, 25, 30, 35, 40

bis 50 M. Cigarre verläufig. R.

Horn, Dresden, Grünestr. 14, I.



## Plüschi-Jaquet

und get. Wintermantel

bis zu verkaufen. Knoblauchstraße

Nr. 7, 4. Etage. Kraut.

## Passagier - Postdampf-Schiffahrt

vermittelt nächstliegende hoch elegante, mit allem Komfort eingerichtete Schiffsdamper: ab Stettin nach Kopenhagen, Christiania S. D. "M. G. Melchior" am 8., 18., 28. November, 8., 18. Debr. 12 Uhr Mittags; nach Kopenhagen-Gothenburg S. D. "Archund" und "Dronning Lovisa" jeden Montag u. Freitag 12 Uhr Mittags.

Directe Billeis zwischen Berlin - Kopenhagen - Gothenburg - Christiania. Tour und Retour (3 Tage gültig), zu ermäßigen Preisen an der Billetterie auf dem Stettiner Bahnhof in Berlin, gültig mit beliebiger Unterbrechung für alle drei Dampfer. Hunderte-Billets für die Städte Stettin - Copenhagen im Anschluß an den Deutsch - Scandinavischen Handels - Verkehr durch alle Eisenbahn - Billeis zu bezahlen. Güter in billigen Preisen nach allen Plätzen Scandinavien.

Hofrichter & Malm, Stettin.

## Volks-Zither

(neue Erfindung),

patentiert in allen Staaten

Europas.

Das beliebteste Instrument! Das Spielen eines Liedes, Melodie und Begleitung, ist auf der Volks-Zither mit Hilfe des 6. Pedale ohne Notenkenntnis tatsächlich in einer Stunde zu erlernen.

Preis incl. Cello, Schluß und 1 Dept. enthaltend Schule,

40 Lieder, Tänze und Chorale,

Wert 12.- Mit Verp. 24. 12.00.

Verkauf bei

## Tr. Müller

Instrumentenhandlung,

Körnerstraße 6, part.

# Feldschlößchen-Bockbier.

Unser geheime Kunsthandlung zur Nachricht, daß die Verschrotung unseres

## Bockbieres

Sonnabend den 20. November beginnt. Qualität, wie immer hochste.

## Consolidirtes Feldschlößchen.



## Paul Lindner,

Manufaktur wasserdichter Ziegeln, Tiefenbergerstraße, Dresden - Neust. Eisenbergstraße veräußert.

## Zur Reise

empfiehlt  
eigentl. Kindleder-Rösser,  
Taschen mit u. ohne  
Reisevorbereitung.

Reisevorbereitung,

entgl. Blaids u. Decken,

Plaids u. Wolldecken,

Krag- u. Mantel-Etuis,

Wolldecken,

Reisevorbereitung,

verzögerte Auslieferung. Obige 12

garne Hälfte oder 12 M. nach

Ihrer Wahl verbindet bei

Postamt g. M. 20 J. Stiedel.

Georgiefelein g. Straßburg. Cf.

George Baumann's echter

Bay-Rum.

Das Parfüm der eleganten

Zeit erfreut und beliebt die

Reisenden, wohnt als Parfüm

in kleinen Flaschen, die 50, 100, 250

und 500 ml. enthalten. Preis je 1

Flasche 75 Pf. Man entzieht die

Flasche der Reise, die bei

Reise ein sehr praktische

Verwendung ist. Preis je 100 Pf.

Die Reise ist eine Zierde,

man verleiht sie innerer Freude.

Man kann sie leicht in jede

Reise mitnehmen.

George Baumann, Pragerstraße 2,

Drogen und Parfümerien,

größtes Laboratorium für

unsmädliche Toilettenmittel.

## Möbelmagazin

selbstgefertigter Tischler-

- u. Polstermöbel.

von Robert Hübner,

Tischlermeister.

Annenstr. 2, Humboldt-

Reparaturen. Auftragsarbeiten

gern.

Empfiehlt

Kohlenkanonen,

Kohlenöffl von 25 Pf. an,

Kohlenschüller,

Kohlenkasten 1 M. 20 Pf.

Feuergeräte mit Ständern,

Ofenvorsetzer, Ofenschürze,

Aschekörner.

Alles in grösster Auswahl.

F. Bern. Lange

# Preiswerthe Offerte

von

# Weihnachts-Geschenken in großartiger Auswahl:

## Herren-Cachenez.

Baumwolle,  
Satinette,  
Vicende,

Stück 20, 30, 40, 50 Pfg.  
Stück 50, 80, 100, 125 Pfg.  
Stück 60, 200 Pfg. bis 12 Mtl.

## Damentücher.

Punkt Satinette,  
Satinette,  
Vicende.

Stück 25, 60, 80, 100 Pfg.  
Stück 50, 80, 100, 150 Pfg.  
Stück 125, 150 bis 150 Pfg.

## Taschen-Tücher.

Punkt Baumwolle,  
Satinette,  
Vicende.

Stück 20, 25, 28, 30 Pfg.  
Längend 2,25, 3,00 bis 10 Mtl.  
Längend 2,10, 3,40 bis 7 Mtl.

## Kinder-Tücher.

Büderlicher  
Grosgrain  
Seidentuch

Längend 85, 90, 150 Pfg.  
Längend 90, 135 Pfg.  
Längend 100, 135, 225 Pfg.

## Kopf-Tücher.

Büchertrücher  
Grosgrain  
Seide

Stück 38, 40, 48 Pfg.  
Stück 60, 85, 100, 130 Pfg.  
Stück 60, 70, 80-250 Pfg.

## Capotten.

Wolle, weiß u. farbig. Stück 1,75, 2,00-4,25 Mtl.  
Grosgrain, Ebenille. Stück 3,25, 4,75, 5,50 Mtl.  
Runder Capotten meistet davon für jedes Alter.

## Schulterkragen.

Grosgrain, Stück 75, 100, 140, 180 Pfg.  
Satinette, Stück 1,50, 1,75, 2,20, 3,00 Mtl.  
Vicende, Stück 6, 7, 7½, 8 Mtl.

## Tricot-Taillen.

Einfach glatt,  
Einfach behabt,  
Elegante Jersey,

Stück 2,75, 3,25 bis 7,50 Mtl.  
Stück 3,00, 3,50 bis 4,50 Mtl.  
Stück 5,00, 6,50 bis 9,00 Mtl.

## Unterröcke.

Zavon, Stoff,  
Silk und Velour,  
Sanella u. Atlas,

Stück 2,80, 3,20, 4,25, 5,00 Mtl.  
Stück 1,90, 2,25, 2,75 bis 9 Mtl.  
Stück 6,50, 8,00, 11,50-14 Mtl.

## Schwarze Schürzen.

Vicose  
Grosgrain  
Seide

Stück 75, 100, 130 bis 3,00 Mtl.  
Stück 95, 120, 160 bis 6,50 Mtl.  
Stück 1,50, 2,30, 2,75 bis 14,00 Mtl.

## Wasch-Schürzen.

Cotton und Grosgrain  
Elegante Jersey  
Weite Handtuchz.

Stück 50, 65, 70-110 Pfg.  
Stück 90, 125, 150-350 Pfg.  
Stück 100, 125, 150-250 Pfg.

## Blaue Schürzen.

Meintinen, ungenäht,  
Meintinen, reing.  
Extra lang und weit

Stück 75, 85, 95, 105 Pfg.  
Stück 100, 120, 125 Pfg.  
Stück 115 und 130 Pfg.

## Kinder-Schürzen.

Wischstoff,  
Elegante Jersey,  
Silk

Stück 50, 60, 75, 100 Pfg.  
Stück 110, 130, 160, 200 Pfg.  
Stück 125, 150, 175, 210 Pfg.

## Jagdwesten.

Einfach Jersey,  
Bewölkt Jersey,  
Vicuna Rammingara,

Stück 2,75, 3,00, 3,50 Mtl.  
Stück 3,50, 4,00, 4,50 Mtl.  
Stück 6,50, 7,00 bis 11 Mtl.

Grosgrain,  
Tapestry,  
Angora-Selle,

Stück 1,25, 1,75, 2,25, 2,60 Mtl.  
Stück 3,00, 3,75, 4,50, 5,00 Mtl.  
Stück 5,00, 7,00, 10,50 Mtl.

## Reisedecken.

Einfach Blümch.  
Teppelt Blümch.  
Mohair Blümch.

Stück 5,00, 7,00 Mtl.  
Stück 9,00, 13,50 bis 17 Mtl.  
Stück 16, 18, 21 22,50 Mtl.

## Kameelhaardecken.

Ölrehe 140/190 Cm.,  
Ölrehe 150/205 Cm.,  
Ölrehe 160/205 Cm.,

Stück 8,50, 12,50 Mtl.  
Stück 9,50, 14, 19, 27 Mtl.  
Stück 22 und 32 Mtl.

## Schlaf-Decken.

Blau meliert  
Glatte meliert ob. roth  
Naturfarben

Stück 3,50, 3,75, 4,80, 6,00 Mtl.  
Stück 5,30, 7,00, 9-20 Mtl.  
Stück 11,00, 13,50, 20, 24 Mtl.

## Bettdecken.

Seitl. Wollfilz,  
Punkt Jacquard,  
Seitl. Blümch.

Stück 1,70, 2,25, 2,75-5,75 Mtl.  
Stück 3,75, 4,75, 5,75-9,50 Mtl.  
Stück 5,00, 6, 6½ bis 14 Mtl.

## Tisch-Decken.

Manilla-Texen  
Kantone-Texen  
Blümch-Texen

Stück 1,30, 1,75, 2,50 Mtl.  
Stück 2,80, 3,50, 4,00-21 Mtl.  
Stück 18, 25, 40 bis 55 Mtl.

## Bettvorlagen.

Bord. Blümch.  
Grosgrain,  
Angora-Selle,

Stück 1,25, 1,75, 2,25, 2,60 Mtl.  
Stück 3,00, 3,75, 4,50, 5,00 Mtl.  
Stück 5,00, 7,00, 10,50 Mtl.

## Teppiche.

Grosgrain,  
Tapestry,  
Angora-Selle,

Stück 5,00, 7,00 bis 18 Mtl.  
Stück 12, 14½ bis 45 Mtl.  
Stück 19, 22 bis 175 Mtl.

Eine weit genannte Übersicht ermöglicht der neu erschienene, reich illustrierte **Haupt-Katalog**,  
welcher Interessirenden auf Wunsch gratis und franco zugesandt wird.

Feste Preise.

Umtausch aller gekauften Waaren  
nach dem Feste bereitwilligst.

Feste Preise.

# Robert Bernhardt, Dresden, Freibergerplatz 24.